

Airless Pistole SLS

**DE Airless Pistole SLS**

Original Betriebsanleitung

NL Airless-pistool SLS

Originele bedieningsinstructies

FR Pistolet Airless SLS

Mode d'emploi d'origine

IT Pistola Airless SLS

Istruzioni per l'uso originali

GB Airless spray gun SLS

Original operating instructions

CZ Airless pistole SLS

Originální návod k obsluze



Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Produktbeschreibung	3
1.1	Technische Daten	3
1.2	Lieferumfang	3
2	Sicherheit	4
2.1	Darstellung der Sicherheitshinweise	4
2.2	Darstellung der Piktogramme	4
2.3	Produktsicherheit	5
3	Inbetriebnahme	6
4	Dichtungsmontage	10
5	Wartung	11
6	Gewährleistung	12
7	Entsorgung	12

1. Produktbeschreibung

1.1 Technische Daten

Airless Pistole SLS	
Max. zulässiger Arbeitsdruck	350 bar (5075 PSI)
Anschlussgewinde	3/8"
Temperatur der verarbeiteten Materialien	5 °C bis 40 °C
Max. Temperatur der verarbeiteten Materialien	43 °C
Material der medienberührten Teile	Edelstahl, Aluminium, PTFE, Hartmetall
Gewicht	680 g

Angaben ohne Gewähr! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

1.2 Lieferumfang

STORCH Airless Pistole SLS, Düsenhalter SL, Wendedüse SL 535.

2. Sicherheit

2.1 Darstellung der Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung können folgende Sicherheitshinweise in unterschiedlich hohen Gefahrenstufen abgebildet sein, die unbedingt beachtet werden müssen:

GEFAHR

GEFAHR weist auf unmittelbar drohende Gefahren hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zum Tod oder schwersten Verletzungen führen können.

WARNUNG

WARNUNG weist auf Gefahren hin, die durch falsche Verhaltensweisen entstehen und zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen können (z. B. Fehlanwendungen, Missachtung von Hinweisen, etc.).

VORSICHT

VORSICHT weist auf mögliche, gefährliche Situationen hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu leichten oder geringen Verletzungen führen können.

HINWEIS

HINWEIS weist auf Situationen hin, die ohne entsprechende Vorkehrungen zu Sachschäden führen können.

2.2 Darstellung von Piktogrammen

Zusätzlich zu den zuvor genannten Sicherheitshinweisen, können folgende Piktogramme mit nebenstehender Bedeutung genannt werden:



Verbot einer Handlung oder Tätigkeit im Zusammenhang mit einer Gefahrenquelle, deren Missachtung zu schwerwiegenden Unfällen führen kann.



Warnung vor der mit dem Piktogramm dargestellten Gefahr.



Gebot einer Handlung oder Tätigkeit im Umgang mit einer Gefahrenquelle, deren Missachtung zu schwerwiegenden Unfällen führen kann.

2.3 Produktsicherheit

2.3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zur Nutzung mit einer Airless-Maschine zur maschinellen Beschichtung bestimmt.



2.3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Verarbeitung nicht spritzfähiger und ungeeigneter Materialien (siehe technisches Merkblatt des Materialherstellers). Nicht auf Menschen oder Tiere zielen.

2.3.3 Allgemeine Restrisiken

GEFAHR

Injektionsgefahr. Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beim Hochdruckspritzen können Gifte in den Körper injiziert werden und zu ernsthaften Körperverletzungen führen. Bei einer Injektion umgehend einen Chirurgen aufsuchen. Vergiftungsgefahr.

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Brand- und Explosionsgefahr.

Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien verwenden, die solche Lösungsmittel enthalten. Gefahr durch druckbeaufschlagte Aluminiumteile.

WARNUNG

Anschlussleitung nicht knicken, spannen oder in Kontakt mit scharfen Gegenständen, Chemikalien oder Lösungsmittel bringen.

Das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Dämpfen oder Gasen verwenden.

Nicht mit nassen / feuchten Händen das Gerät in Betrieb nehmen.

VORSICHT

Nicht in der Nähe von Kindern in Betrieb nehmen oder spritzen. Kinder grundsätzlich von dem Gerät fernhalten.

ACHTUNG

Das Gerät niemals extremen Belastungen wie z.B. extreme Hitze, Kälte, Feuer usw. aussetzen.

3. Inbetriebnahme

3.1 Sichtkontrolle

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass alle Verbindungen sicher sind.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

WARNUNG

Gefahr von Gehörschäden durch hohen Schalldruckpegel. Gehörschutz tragen.



WARNUNG

Beim Anmischen von Trockenware kann Staub entstehen. Zum Schutze der Gesundheit muss der Arbeitsbereich gut gelüftet und eine geeignete Atemschutzmaske laut Empfehlung der Material- und Lösungsmittelhersteller getragen werden.



WARNUNG

Durch den Betrieb von Elektrowerkzeugen können Fremdkörper in Ihre Augen geschleudert werden, wodurch es zu ernsthaften Augenverletzungen kommen kann. Vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs immer Schutzbrille mit Seitenschutz und bei Bedarf einen Vollgesichtsschutz anlegen. Wir empfehlen eine Vollsichtbrille für das Tragen über Korrektionsbrillen oder Standard-Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz.



3.3 Verbindung zum Airless-Gerät

Achten Sie darauf, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zum Entlüften und Spritzen.

1. Den Airless-Schlauch am Materialauslass des Spritzgeräts befestigen.
2. Das andere Ende des Airless-Schlauchs am Pistolen-Drehgelenk befestigen. Alle Verbindungen mit zwei Schraubenschlüsseln (einem am Drehgelenk und einem am Schlauch) sicher festziehen.

3.4 Anbringen von Düse und Düsenschutz



Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden. Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt

angebracht sind.

1. Druckentlastung durchführen.
2. Abzugssperre verriegeln. Sperrhebel hierfür nach oben drehen.



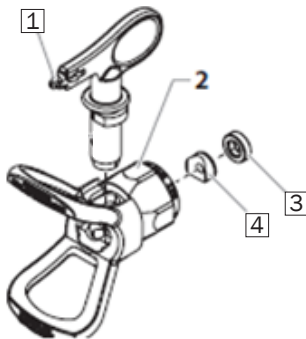
Pistole verriegelt



Pistole entriegelt

3. Sicherstellen, dass Spritzdüsen und Düsenchutz in abgebildeter Reihenfolge zusammgebaut sind.

a. Verwenden Sie die Spritzdüse zur Ausrichtung der Dichtungen im Düsenchutz.



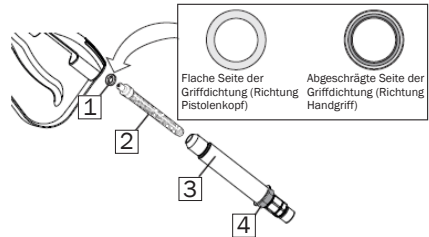
- 1 = Düse
- 2 = Düsenhalter
- 3 = Dichtung
- 4 = Düsendichtung

b. Die Spritzdüse muss bis an den Düsenchutz gedrückt werden. Spritzdüse drücken und drehen.

- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne in die SPRITZEN-Position drehen.
4. Spritzdüse und Düsenchutz an die Pistole schrauben und von Hand festzie-

hen.

5. Für das Spritzen von Spachtelmasse empfehlen wir den Einsatz ohne Filter (Filter nicht vormontiert). Möchten Sie Dispersion mit dieser Pistole spritzen, setzen Sie den Filter wie folgt ein:



- 1 = Griffdichtung
- 2 = Pistolenfilter
- 3 = Filtergehäuse
- 4 = Verbindungsmutter

1. Lösen Sie die Verschraubung (4) mit einem Schraubenschlüssel und ziehen Sie das Filtergehäuse (3) und den Filter (2) aus der Pistole heraus.

2. Nehmen Sie den alten Filter aus dem Pistolengehäuse (Pistole wird im Neuzustand ohne montierten Filter geliefert).

3. Setzen Sie den neuen Filter mit dem schmalen Ende nach oben in das Filtergehäuse (3) ein.

4. Setzen Sie die Griffdichtung (1) mit der flachen Seite der Dichtung zum Pistolenkopf hin in den Pistolenkopf ein.

5. Setzen Sie das Filtergehäuse (3) wieder in die Pistole ein und schrauben Sie es fest.

VORSICHT

Prüfen Sie alle Verbindungen an der Pistole bevor Sie diese mit der Airless-Maschine verbinden.

3.5 Bedienung



1. Abzugssperre entriegeln.
2. Achten Sie darauf, dass die pfeilförmige Düse nach vorn zeigt (zum Spritzen).
3. Die Pistole in einem Abstand von ca. 25 - 30 cm senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Bewegen Sie erst die Pistole und betätigen Sie dann den Abzug, um ein Test-Spritzbild zu spritzen. Beginnen Sie mit niedrigem Druck.
4. Langsam den Pumpendruck erhöhen, bis ein gleichmäßiges Spritzbild erzielt wird (die Betriebsanleitung des Spritzgeräts enthält weitere Informationen hierzu).

Spritzstrahl ausrichten

1. Druckentlastung durchführen.
2. Düsenschutz-Haltemutter lösen.
3. Den Düsenschutz horizontal ausrichten, um ein horizontales Muster zu spritzen.
4. Den Düsenschutz vertikal ausrichten, um ein vertikales Muster zu spritzen.
5. Die Befestigungsmutter des Düsenschutzes festziehen.

3.6 Arbeitspausen

Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht benutzt wird, muss die Abzugssperre der Pistole verriegelt werden, wenn das Gerät abgestellt wird oder unbeaufsichtigt bleibt.

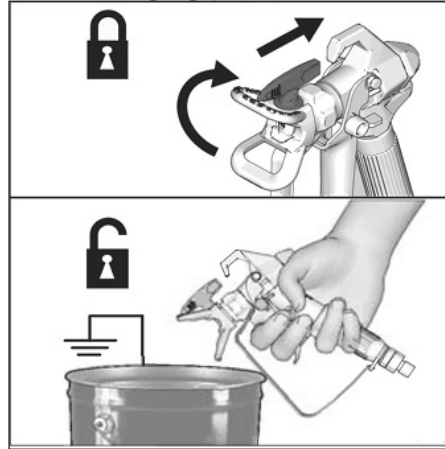
3.7 Düsensstopfer beseitigen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausge-

stattet.

1. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse in Reinigungsposition drehen (Pfeil nach hinten). Abzugssperre entriegeln, richten Sie die Pistole in einen Auffangbehälter oder ein Stück Abdeckpapier. Ziehen Sie den Pistolensabzug kurz ab, um die Verstopfung zu beseitigen.

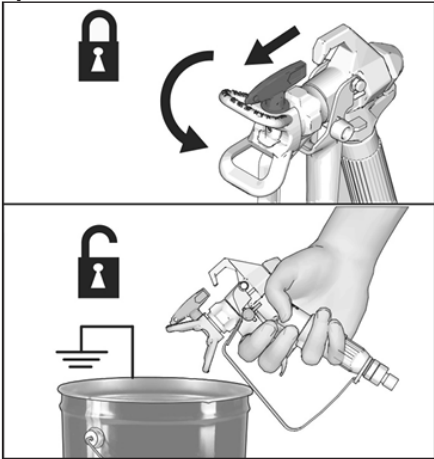
Düse in Reinigungsposition drehen



HINWEIS

Wenn sich die Spritzdüse schwer in die Reinigungs-Position drehen lässt, Druckentlastung durchführen.

2. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die SPRITZ-Position drehen. Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

Spritzen

3.8 Ausschalten/ Druckentlastung
GEFAHR

Die Anlage steht nach dem Ausschalten weiterhin unter Druck. Ein unbeaufsichtigtes Gerät nicht unter Spannung oder unter Druck belassen. Wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird, und vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten oder dem Entfernen von Teilen das Gerät ausschalten und den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.

ACHTUNG

Das unsachgemäße Ablegen des Werkzeugs auf dem Boden (z.B. mit dem Kabel nach unten) kann zur Beschädigung des Netzkabels und damit zur Erhöhung der Stromschlaggefahr sowie des Risikos von Beschädigungen am Werkzeug führen.

Führen Sie die Druckentlastung durch:


Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.



1. Spritzgerät abschalten.
2. Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten - auch nur für einen kurzen Moment - beendet werden, um versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.
3. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.
4. Ablassrohr in einen Abfalleimer halten und Entlüftungs-/Spritzventil auf SPRITZEN Position (ablassen) stellen, um Druck abzulassen.
5. Die Pistole fest an einen Eimer halten. Pistole in Eimer richten. Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck abzulassen.
6. Abzugssperre verriegeln.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Düse oder der Schlauch verstopft sind oder dass keine vollständige Druckentlastung stattgefunden hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Luftleeren Schlauch oder verstopfte

Spritzdüsen reinigen. Siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen.

3.9 Reinigung

Die Pistole entlüften und nach jeder Arbeitsschicht die Farbe außen abwischen. An einem trockenen Ort lagern. Die Entlüftungsweisungen finden Sie im Handbuch Ihres Spritzgerätes.

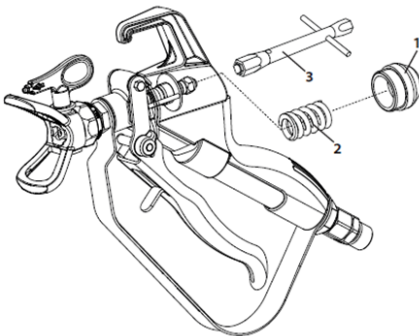
HINWEIS

Um einer Beschädigung der Pistolenteile vorzubeugen, weder die Pistole noch andere Teile in Wasser bzw. lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln liegen lassen. Die Pistole verträgt KEINE scharfen Reinigungsmittel, wie beispielsweise dichlormethanhaltiges Reinigungsmittel.

4. Dichtungsmontage



Um Personenschäden zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Durchführung der Reparaturarbeiten alle Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und der Geräteanleitung.



- 1 = Kappe
- 2 = Feder
- 3 = 10 mm Ringschlüssel

4.1 Einstellen der Dichtungspackung

In der Kappe (1) befindet sich eine Öffnung. Falls Beschichtungsmittel aus dieser Öffnung austritt, muss die Packung nachjustiert werden.

1. Schrauben Sie die Kappe (1) mit einem Schraubendreher ab und entnehmen Sie die Feder (2).

2. Drehen Sie die Druckplatte mit einem 10-mm-Ringschlüssel (4) um eine Viertel-drehung nach rechts.

3. Setzen Sie die Feder (2) wieder ein und ziehen Sie die Kappe (1) bis zum Anschlag fest.

4.2 Austausch der Dichtungspackung

Wenn Ihre Spritzpistole beim Loslassen des Abzugs tropft oder spritzt, könnten die Nadel oder der Nadelsitz verschlissen, beschädigt oder verschmutzt sein und müssen gereinigt oder ausgetauscht werden.

WARNUNG

Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an der Spritzpistole durch, ohne vorher die „Druckentlastungsprozedur“ durchzuführen.

1. Den Materialschlauch von der Druckluftpistole trennen.

2. Entfernen Sie Düsenhalter und Düse.

3. Bei gedrücktem Abzug den Diffusor von der Vorderseite der Pistole entfernen.

4. Schrauben Sie die Kappe (1) mit einem Schraubendreher ab und entnehmen Sie dann die Feder (2).

5. Mit dem 10-mm-Steckschlüssel (3) die Nadel lösen und aus der Pistole herausziehen.

6. Reinigen Sie die ausgebauten Teile gründlich.

7. Prüfen Sie die Teile auf Verschleiß oder Beschädigung und verwenden Sie gegebenenfalls neue Teile beim Zusammenbau der Waffe.

Vor dem Zusammenbau alle Dichtungen und beweglichen Teile mit einem Lithiumfett schmieren.

8. Schieben Sie das hintere Gehäuse auf die Aufrollbolzen und fixieren Sie es mit der Kontermutter.

9. Bei gedrücktem Abzug den Diffusor an der Vorderseite des Pistolenkopfes anbringen und mit einem Schraubenschlüssel festziehen.

10. Setzen Sie die Nadel wieder in die Pistole ein.

11. Ersetzen Sie die Feder (2) und ziehen Sie die Kappe (1) bis zum Anschlag fest.

12. Passen Sie die Verpackung gegebenenfalls wie oben beschrieben an.

5. Wartung



Beim Reinigen oder Wechseln von Spritzdüsen Vorsicht walten lassen. Falls die Spritzdüse während des Spritzens verstopft, den Vorgang zur Druckentlastung zum Ausschalten des Gerätes durchführen, und vor der Entnahme der Düse zum Reinigen den Druck entlasten.

Um Personenschäden zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Durchführung der Wartungsarbeiten alle Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und der Geräteanleitung.

Filter reinigen/ersetzen

Für das Spritzen von Spachtelmasse empfehlen wir den Einsatz ohne Filter, es ist kein Filter vormontiert.

1. Druckentlastung durchführen und Abzugssperre betätigen.

2. Lösen Sie den Materialschlauch vom Pistolen-Drehgelenk.

3. Öffnen Sie den Schutzbügel des Abzugshebels.

4. Den Griff von der Pistole abschrauben.

5. Den Filter durch die Oberseite des Griffs herausziehen.

6. Filter reinigen. Starke Ablagerungen mit einer weichen Bürste lösen und beseitigen.

7. Kann der Filter nicht mehr ausreichend gereinigt werden, setzen Sie einen neuen Filter ein.

8. Den Griff wieder an der Pistole befestigen. Von Hand gut festziehen.

9. Den Schutzbügel des Abzugshebels wieder befestigen.

10. Die Pistole nach jeder Arbeitsschicht spülen und an einem trockenen Ort lagern. Die Pistole oder Teile nicht in Wasser oder Reinigungslösungen belassen.

6. Gewährleistung

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungsfalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird. Zuvor bitten wir Sie, ihren STORCH Verkaufsberater zu kontaktieren.

Gewährleistungsanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Gewährleistungsansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

7. Entsorgung

Hersteller-Informationen gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG: Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elek-

tronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Inhoudsopgave

Pagina

1	Productbeschrijving	15
1.1	Technische gegevens	15
1.2	Leveringsomvang	15
2	Veiligheid	16
2.1	Weergave van de veiligheidsinstructies	16
2.2	Weergave van de pictogrammen	16
2.3	Productveiligheid	17
3	Inbedrijfstelling	18
4	Montage van afdichtingen	22
5	Onderhoud	23
6	Garantie	24
7	Afvalverwerking	24

1. Productbeschrijving

1.1. Technische gegevens

STORCH Airless-pistool SLS	
Max. toegestane werkdruk	350 bar (5075 PSI)
Aansluitschroefdraad	3/8"
Temperatuur van de verwerkte materialen	5 °C tot 40 °C
Max. temperatuur van de verwerkte materialen	43 °C
Materiaal van de onderdelen die in contact komen met het medium	Roestvrij staal, aluminium, PTFE, hardmetaal
Gewicht	680 g

Gegevens onder voorbehoud! Technische wijzigingen en fouten voorbehouden!

1.2 Leveringsomvang

STORCH Airless-pistool SLS, spuitmondhouder SL, omkeerbare spuitmond SL 535.

3. Veiligheid

3.1 Weergave van de veiligheidsinstructies

De volgende veiligheidsinstructies kunnen in de gebruiksaanwijzing een bepaald risico aanduiden en moeten absoluut in acht worden genomen:

GEVAAR

GEVAAR wijst op direct dreigende gevaren die zonder gepaste veiligheidsmaatregelen kunnen leiden tot de dood of zeer ernstige verwondingen.

WAARSCHUWING

WAARSCHUWING wijst op gevaren die het gevolg kunnen zijn van onjuist gedrag en kunnen leiden tot de dood of ernstig letsel (bijv. onjuist gebruik, niet opvolgen van instructies, enz.).

VOORZICHTIG

VOORZICHTIG wijst op potentieel gevaarlijke situaties die zonder gepaste veiligheidsmaatregelen kunnen leiden tot licht of matig letsel.

AANWIJZING

AANWIJZING wijst op situaties die zonder de gepaste maatregelen kunnen leiden tot materiële schade.

3.2 Weergave van pictogrammen

Naast de eerder beschreven veiligheidsinstructies kunnen de volgende pictogrammen met de bijbehorende betekenis worden vermeld:



Verbod op een handeling of activiteit in samenhang met een bron van gevaar, waarvan de niet-naleving tot ernstige ongevallen kan leiden.



Waarschuwing voor het gevaar dat wordt weergegeven door het pictogram.



Gebod voor een handeling of activiteit bij de omgang met een bron van gevaar, waarvan de niet-naleving tot ernstige ongevallen kan leiden.

2.3 Productveiligheid

2.3.1 Beoogd gebruik

Het apparaat is bedoeld voor gebruik met een airless machine voor machinale coating.



2.3.2 Voorspelbaar verkeerd gebruik

Verwerking van niet-spuitbare en ongeschikte materialen (zie technisch informatieblad van de materiaalfabrikant). Niet op mensen of dieren richten.

2.3.3 Algemene restructies

GEVAAR

Injectiegevaar. Houd handen en andere lichaamsdelen uit de buurt van de uitlaat. Bij hogedrukspuiten kunnen giftige stoffen in het lichaam worden geïnjecteerd en ernstig lichamelijk letsel veroorzaken. Raadpleeg bij een injectie onmiddellijk een chirurg. Gevaar voor vergiftiging.

Ontvlambare dampen in de werkruimte, zoals oplosmiddel- en verfdampen, kunnen exploderen of ontbranden. Verf of oplosmiddelen die door het apparaat stromen, kunnen statische vonken veroorzaken. Brand- en explosiegevaar.

Gebruik nooit 1,1,1-trichloorethaan, methyleenchloride, andere oplosmiddelen met gehalogeneerde koolwaterstoffen of materialen die dergelijke oplosmiddelen bevatten. Gevaar door onder druk staande aluminium onderdelen.

WAARSCHUWING

Buig de aansluitkabel niet, span deze niet en breng deze niet in contact met scherpe voorwerpen, chemicaliën of oplosmiddelen.

Gebruik het apparaat nooit in de buurt van brandbare vloeistoffen, dampen of gassen.

Gebruik het apparaat niet met natte/vochtige handen.

VOORZICHTIG

Niet in de buurt van kinderen gebruiken of spuiten. Houd kinderen altijd uit de buurt van het apparaat.

AANWIJZING

Stel het apparaat nooit bloot aan extreme belastingen, zoals extreme hitte, kou, vuur enz.

3. Inbedrijfstelling

3.1 Visuele controle

Controleer vóór de inbedrijfstelling van het apparaat of alle verbindingen goed vastzitten.

3.2 Persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM)

WAARSCHUWING

Gevaar voor gehoorschade door hoog geluidsdruk niveau. Draag gehoorbescherming.



WAARSCHUWING

Bij het mengen van droge materialen kan stof ontstaan. Ter bescherming van de gezondheid moet de werkruimte goed worden geventileerd en moet een geschikt ademhalingsmasker worden gedragen, zoals aanbevolen door de fabrikant van het materiaal en het oplosmiddel.



WAARSCHUWING

Door het gebruik van elektrisch gereedschap kunnen vreemde voorwerpen in uw ogen terechtkomen, wat kan leiden tot ernstig oogletsel. Draag altijd een veiligheidsbril met zijbescherming en indien nodig een volgeblaasde masker voordat u het gereedschap in gebruik neemt. Wij raden een veiligheidsbril aan die over een corrigerende bril of een standaard veiligheidsbril met zijbescherming kan worden gedragen.



3.3 Aansluiting op het airless-apparaat

Zorg ervoor dat het spuitapparaat is uitgeschakeld en dat de stekker uit het stopcontact is gehaald. Zie de gebruiksaanwijzing van het spuitapparaat voor instructies over ontluichten en spuiten.

1. Bevestig de airless-slang aan de materiaaluitlaat van het spuitapparaat.
2. Bevestig het andere uiteinde van de airless-slang aan het draaibare gewricht van het pistool. Draai alle verbindingen stevig vast met twee moersleutels (één op het draaibare gewricht en één op de slang).

3.4 Monteren van de spuitmond en de spuitmondbescherming



Houd bij het aanbrengen of verwijderen van de spuitmond nooit uw hand voor de spuitmond om ernstig letsel door materiaalinspuiting in de huid te voorkomen. Om lekkage bij

spruitmonden te voorkomen, moet u ervoor zorgen dat de spuitmond en de spuitmondbescherming correct zijn aangebracht.

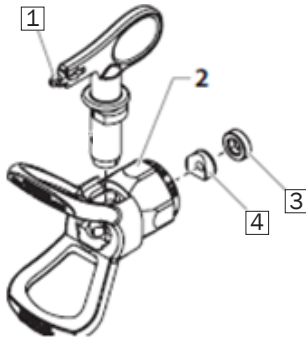
1. Voer drukontlasting uit.
2. Vergrendel de trekker. Draai hiervoor de vergrendelingshendel omhoog



Pistool vergrendeld Pistool ontgrendeld

3. Zorg ervoor dat de spuitmonden en de mondstukbescherming in de afgebeelde volgorde zijn gemonteerd.

a. Gebruik de spuitmond om de afdichtingen in de spuitmondbescherming uit te lijnen.



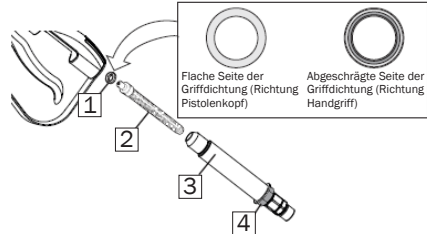
- 1 = spuitmond
- 2 = spuitmondhouder
- 3 = Afdichting
- 4 = Nozzleafdichting

b. De sproeikop moet tot aan de sproeikopbescherming worden gedrukt. Druk op de sproeikop en draai deze.

c. Draai de pijlvormige hendel op de spuitmond naar voren in de positie SPRUITEN.

4. Schroef de spuitmond en de spuitmondbescherming op het pistool en draai deze met de hand vast.

5. Voor het spuiten van plamuur raden wij aan om geen filter te gebruiken (filter niet voorgemonteerd). Als u met dit pistool dispersie wilt spuiten, plaatst u het filter als volgt:



- 1 = Handgreepafdichting
- 2 = Pistoolfilter
- 3 = Filterbehuizing
- 4 = Verbindingsmoer

1. Draai de schroefverbinding (4) los met een moersleutel en trek de filterbehuizing (3) en het filter (2) uit het pistool.

2. Verwijder het oude filter uit de pistoolbehuizing (het pistool wordt nieuw geleverd zonder gemonteerd filter).

3. Plaats het nieuwe filter met het smalle uiteinde naar boven in de filterbehuizing (3).

4. Plaats de handgreepafdichting (1) met de platte kant van de afdichting naar de pistoolkop in de pistoolkop.

5. Plaats de filterbehuizing (3) terug in het pistool en schroef deze vast.

VOORZICHTIG

Controleer alle aansluitingen op het pistool voordat u het op de airless machine aansluit.

3.5 Bediening



1. Ontgrendel de trekkerbeveiliging.
2. Zorg ervoor dat de pijlvormige spuitmond naar voren wijst (om te spuiten).
3. Houd het pistool op een afstand van ca. 25 - 30 cm loodrecht op het werkstukoppervlak. Beweeg eerst het pistool en haal vervolgens de trekker over om een testspuitbeeld te spuiten. Begin met een lage druk.
4. Verhoog langzaam de pompdruk totdat een gelijkmatig spuitbeeld wordt bereikt (de gebruiksaanwijzing van het spuitapparaat bevat hierover meer informatie).

Spuitstraal uitlijnen

1. Ontlast de druk.
2. Draai de bevestigingsmoer van de spuitmondbescherming los.
3. Richt de spuitmondbescherming horizontaal om een horizontaal patroon te spuiten.
4. Richt de spuitmondbescherming verticaal uit om een verticaal spuitpatroon te verkrijgen.
5. Draai de bevestigingsmoer van de spuitmondbescherming vast.

3.6 Werkpauzes

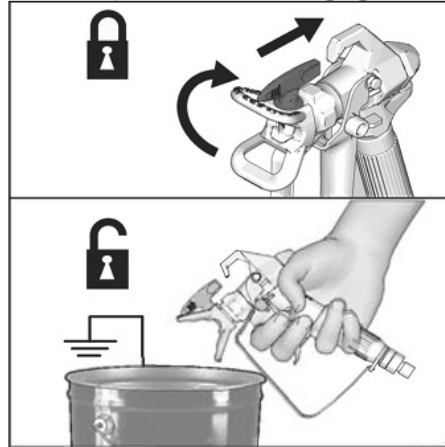
Om letsel te voorkomen wanneer het pistool niet wordt gebruikt, moet de trekvergrendeling van het pistool worden vergrendeld wanneer het apparaat wordt neergelegd of zonder toezicht wordt achtergelaten.

3.7 Nozzle-stopper verwijderen

Voor het geval dat de spuitmond verstopt raakt door deeltjes of vuil, is dit spuitapparaat uitgerust met een omkeerbare spuitmond.

1. Vergrendel de trekkerbeveiliging. Draai de spuitmond in de reinigungsstand (pijl naar achteren). Ontgrendel de trekkerbeveiliging en richt het pistool op een opvangbak of een stuk afdekpapier. Haal kort de trekker van het pistool over om de verstopping te verwijderen.

Draai de spuitmond in de reinigungsstand

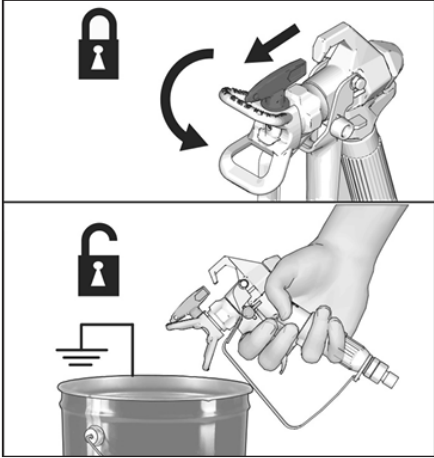


AANWIJZING

Als de spuitmond moeilijk in de reinigungsstand kan worden gedraaid, moet u de druk ontlasten.

2. Vergrendel de trekkerbeveiliging. Draai de spuitmond terug naar de SPUIT-stand. Ontgrendel de trekkerbeveiliging en ga verder met spuiten.

Spuiten



3.8 Uitschakelen/drukontlasting

GEVAAR

Het systeem staat na het uitschakelen nog steeds onder druk. Laat een apparaat niet onbeheerd achter onder spanning of onder druk. Als het apparaat onbeheerd is of niet wordt gebruikt, en voordat u onderhouds- en reinigingswerkzaamheden uitvoert of onderdelen verwijdert, moet u het apparaat uitschakelen en de drukontlasting uitvoeren.

AANWIJZING

Het onjuist neerleggen van het gereedschap op de grond (bijv. met de kabel naar beneden) kan leiden tot beschadiging van het netsnoer en daarmee tot een verhoogd risico op elektrische schokken en beschadiging van het gereedschap.

Voer de drukontlasting uit:



Volg de procedure voor drukontlasting wanneer u dit symbool ziet.



1. Schakel het spuitapparaat uit.
2. Vergrendel de trekker. Vergrendel de trekker altijd wanneer u het werk onderbreekt, ook al is het maar voor even, om te voorkomen dat het pistool per ongeluk wordt afgevuurd.
3. Draai de drukregelaar naar de laagste stand.
4. Houd de afvoerslang in een afvalbak en zet de ontluichtings-/spuitklep in de stand SPUITEN (afvoeren) om de druk af te laten.
5. Houd het pistool stevig tegen een emmer. Richt het pistool op de emmer. Ontgrendel de trekkerbeveiliging en haal de trekker over om de druk te laten ontsnappen.
6. Vergrendel de trekkerbeveiliging.
7. Als u vermoedt dat de spuitmond of de slang verstopt is of dat de druk niet volledig is afgenomen:
 - a. Draai de borgmoer op de spuitmond-bescherming of de slangkoppeling ZEER LANGZAAM los en laat de druk geleidelijk ontsnappen.
 - b. Draai de moer of koppeling volledig los.
 - c. Reinig de luchtloze slang of verstopte sproeikoppen. Zie Verstoppingen uit de sproeikop verwijderen.

3.9 Reiniging

Ontlucht het pistool en veeg na elke werkdag de verf van de buitenkant af. Bewaar het pistool op een droge plaats. De ontluchtingsinstructies vindt u in de handleiding van uw spuitapparaat.

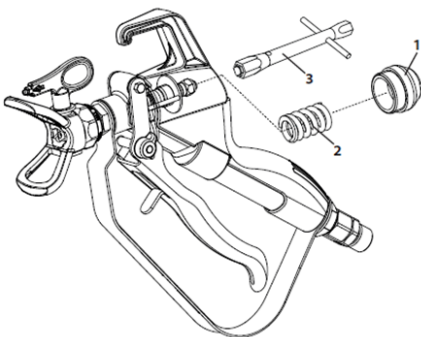
AANWIJZING

Om schade aan de onderdelen van het pistool te voorkomen, mag u het pistool of andere onderdelen niet in water of oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen laten liggen. Het pistool is NIET bestand tegen agressieve reinigingsmiddelen, zoals reinigingsmiddelen die dichloormethaan bevatten.

4. Montage van afdichtingen



Om persoonlijk letsel te voorkomen, dient u vóór het uitvoeren van reparatiewerkzaamheden alle waarschuwingen in deze gebruiksaanwijzing en de handleiding van het apparaat te lezen.



- 1 = dop
- 2 = Veer
- 3 = 10 mm ringsleutel

4.1 Afstellen van de pakking

In de kap (1) bevindt zich een opening. Als er coatingmiddel uit deze opening komt, moet de pakking opnieuw worden afgesteld.

1. Schroef de kap (1) los met een schroevendraaier en verwijder de veer (2).
2. Draai de drukplaat met een 10 mm ringsleutel (4) een kwartslag naar rechts.
3. Plaats de veer (2) terug en draai de dop (1) vast tot aan de aanslag.

4.2 Vervanging van de pakking

Als uw spuitpistool druppelt of spettert wanneer u de trekker loslaat, kan de naald of de naaldzitting versleten, beschadigd of vervuild zijn en moet deze worden gereinigd of vervangen.

WAARSCHUWING

1. Koppel de materiaalslang los van het perslucht pistool.
2. Verwijder de mondstukhouder en het mondstuk.
3. Haal de diffusor van de voorkant van het pistool terwijl u de trekker ingedrukt houdt.
4. Schroef de dop (1) los met een schroevendraaier en verwijder vervolgens de veer (2).
5. Draai met de 10 mm steeksleutel (3) de naald los en trek deze uit het pistool.
6. Reinig de gedemonteerde onderdelen grondig.
7. Controleer de onderdelen op slijtage of beschadiging en gebruik indien nodig nieuwe onderdelen bij het monteren van het pistool.

Smeer alle afdichtingen en bewegende onderdelen met lithiumvet voordat u het pistool weer in elkaar zet.

8. Schuif de achterste behuizing op de oprolbouten en zet deze vast met de contraoer.

9. Houd de trekker ingedrukt, bevestig de diffusor aan de voorkant van de pistoolkop en draai deze vast met een moersleutel.

10. Plaats de naald terug in het pistool.

11. Vervang de veer (2) en draai de dop (1) vast tot aan de aanslag.

12. Pas de verpakking indien nodig aan zoals hierboven beschreven.

trekkerblokkering.

2. Maak de materiaalslang los van het draaibare gewricht van het pistool.

3. Open de beschermbeugel van de trekkerhendel.

4. Schroef de handgreep van het pistool los.

5. Trek het filter door de bovenkant van de handgreep naar buiten.

6. Reinig het filter. Verwijder sterke afzettingen met een zachte borstel.

7. Is het filter niet meer voldoende kan worden gereinigd, plaats dan een nieuw filter.

8. Bevestig de handgreep weer aan het pistool. Draai deze met de hand goed vast.

9. Bevestig de beschermbeugel van de trekkerhendel weer.

10. Spoel het pistool na elke werkdag af en bewaar het op een droge plaats. Laat het pistool of onderdelen niet in water of reinigingsmiddelen liggen.

5. Onderhoud



Wees voorzichtig bij het reinigen of vervangen van spuitmond. Als de spuitmond tijdens het spuiten verstopt raakt, voer dan de procedure voor drukontlasting uit om het apparaat uit te schakelen en ontlast de druk voordat u de spuitmond verwijdert om deze te reinigen.

Om persoonlijk letsel te voorkomen, dient u vóór het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden alle waarschuwingen in deze gebruiksaanwijzing en de apparaatinstructies te lezen.

Filter reinigen/vervangen

Voor het spuiten van plamuur raden wij aan om zonder filter te werken. Er is geen filter voorge monteerd.

1. Voer drukontlasting uit en bedien de

6. Garantie

Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem hiervoor contact op met uw STORCH verkoopadviseur.

Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde service-stations worden uitgevoerd.

7. Afvalverwerking

Oude apparaten mogen niet bij het huisvuil worden weggegooid. Breng het oude apparaat naar een geschikt inzamelpunt voor recycling of geef het af bij uw vakhandelaar.

Table des matières

Page

1	Description du produit	27
1.1	Caractéristiques techniques	27
1.2	Contenu de la livraison	27
2	Sécurité	28
2.1	Présentation des consignes de sécurité	28
2.2	Présentation des pictogrammes	28
2.3	Sécurité des produits	29
3	Mise en service	30
4	Montage des joints	34
5	Entretien	35
6	Garantie	36
7	Élimination	36

1. Description du produit

1.1 iCaractéristiques techniques

Pistolet Airless STORCH SLS	
Pression de service max. admissible	350 bar (5075 PSI)
Filetage de raccordement	3/8"
Température des matériaux traités	5 °C à 40 °C
Température max. des matériaux traités	43 °C
Matériau des pièces en contact avec le fluide	Acier inoxydable, aluminium, PTFE, carbure
Poids	680 g

Informations fournies sans garantie ! Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs !

1.2 Contenu de la livraison

Pistolet Airless STORCH SLS, porte-buse SL, buse réversible SL 535.

3. Sécurité

3.1 Représentation des consignes de sécurité

Le mode d'emploi comprend les consignes de sécurité suivantes représentées avec des niveaux de risques différents, qui doivent être respectées impérativement :

DANGER

DANGER signale un danger imminent pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves en absence de précautions appropriées.

AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT signale des risques occasionnés par des comportements inadaptés et pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves (par ex. les utilisations erronées, le non-respect des consignes, etc.).

PRUDENCE

PRUDENCE signale une situation dangereuse éventuelle pouvant entraîner des blessures légères ou mineures en absence de précautions appropriées.

REMARQUE

REMARQUE signale des situations qui peuvent occasionner des dommages matériels en absence de précautions appropriées.

3.2 Représentation des pictogrammes

Outre les consignes de sécurité figurant ci-dessus, les pictogrammes suivants peuvent être indiqués et pour signaler les points suivants :



L'interdiction d'une action ou activité liée à une source de risques dont le non-respect peut occasionner des accidents graves.



Mise en garde contre le risque illustré par le pictogramme.



L'obligation d'une action ou activité liée au maniement d'une source de risques dont le non-respect peut occasionner des accidents graves.

2.3 Sécurité du produit

2.3.1 Utilisation conforme

L'appareil est destiné à être utilisé avec une machine Airless pour le revêtement mécanique.



2.3.2 Mauvaise utilisation prévisible

Utilisation de matériaux non pulvérisables et inadaptés (voir la fiche technique du fabricant du matériau). Ne pas diriger l'appareil vers des personnes ou des animaux.

2.3.3 Risques résiduels généraux

DANGER

Risque d'injection. Tenir les mains et autres parties du corps à distance de la sortie. Lors de la pulvérisation à haute pression, des substances toxiques peuvent être injectées dans le corps et entraîner des blessures graves. En cas d'injection, consulter immédiatement un chirurgien. Risque d'intoxication.

Les vapeurs inflammables dans la zone de travail, telles que les vapeurs de solvants et de peinture, peuvent exploser ou s'enflammer. Les peintures ou solvants circulant dans l'appareil peuvent provoquer des étincelles statiques. Risque d'incendie et d'explosion.

N'utilisez jamais de 1,1,1-trichloroéthane, de chlorure de méthylène, d'autres solvants contenant des hydrocarbures halogénés ou des matériaux contenant de tels solvants. Danger lié aux pièces en aluminium sous pression.

AVERTISSEMENT

Ne pas plier ni tendre le câble de raccordement et ne pas le mettre en contact avec des objets tranchants, des produits chimiques ou des solvants.

Ne jamais utiliser l'appareil à proximité de liquides, vapeurs ou gaz inflammables.

Ne pas mettre l'appareil en service avec les mains mouillées/humides.

PRUDENCE

Ne pas utiliser ou pulvériser à proximité d'enfants. Tenir les enfants éloignés de l'appareil.

REMARQUE

N'exposez jamais l'appareil à des conditions extrêmes telles que chaleur, froid, feu, etc.

3. Mise en service

3.1 Contrôle visuel

Avant la mise en service de l'appareil, assurez-vous que tous les raccords sont bien fixés.

3.2 Équipement de protection individuelle (EPI)

AVERTISSEMENT

Risque de lésions auditives en raison d'un niveau de pression acoustique élevé. Porter une protection auditive.



AVERTISSEMENT

Le mélange de produits secs peut générer de la poussière. Pour protéger votre santé, veillez à bien aérer la zone de travail et à porter un masque respiratoire adapté, conformément aux recommandations du fabricant des matériaux et solvants.



AVERTISSEMENT

L'utilisation d'outils électriques peut projeter des corps étrangers dans vos yeux, ce qui peut entraîner de graves blessures oculaires. Avant de mettre l'outil en service, portez toujours des lunettes de protection avec protections latérales et, si nécessaire, un masque de protection intégral. Nous recommandons le port de lunettes de protection intégrales par-dessus des lunettes correctrices ou des lunettes de sécurité standard avec protections latérales.



3.3 Raccordement à l'appareil Airless

Assurez-vous que le pulvérisateur est éteint et que la fiche secteur est débranchée. Reportez-vous au mode d'emploi du pulvérisateur pour obtenir des instructions sur la purge et la pulvérisation.

1. Fixez le tuyau Airless à la sortie de produit du pulvérisateur.
2. Fixez l'autre extrémité du tuyau Airless au raccord pivotant du pistolet. Serrez fermement tous les raccords à l'aide de deux clés (une sur le raccord pivotant et une sur le tuyau).

3.4 Fixation de la buse et du capuchon de protection



Lors de la mise en place ou du retrait de la buse, ne jamais placer la main devant la buse

de pulvérisation afin d'éviter toute blessure grave due à l'injection de produit dans la peau. Pour éviter toute fuite au niveau des buses de pulvérisation, s'assurer que la buse de pulvérisation et le capuchon de protection sont correctement mis en place.

1. Procéder à la décompression.
2. Verrouillez la gâchette. Pour ce faire, tournez le levier de verrouillage vers le haut.



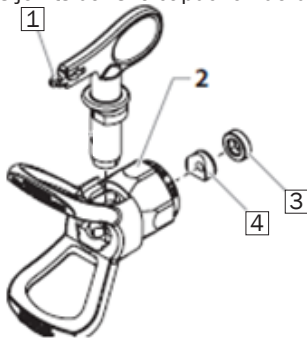
Pistolet verrouillé



Pistolet déverrouillé

3. Assurez-vous que les buses de pulvérisation et les protections de buse sont assemblées dans l'ordre indiqué.

a. Utilisez la buse de pulvérisation pour aligner les joints dans le capuchon de buse.

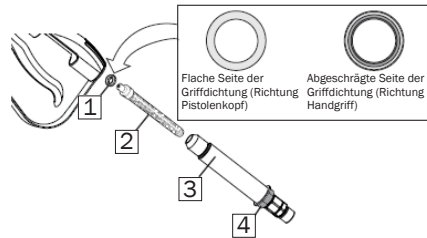


- 1 = Buse
- 2 = Porte-buse
- 3 = Joint
- 4 = Joint de buse

b. La buse de pulvérisation doit être enfoncée jusqu'à la protection de buse. Appuyez sur la buse de pulvérisation et tournez-la.

c. Tourner la poignée en forme de flèche sur la buse de pulvérisation vers l'avant en position SPRITZEN (pulvérisation).

4. Visser la buse de pulvérisation et le capuchon de protection sur le pistolet et serrer à la main.
5. Pour pulvériser du mastic, nous recommandons d'utiliser le pistolet sans filtre (filtre non prémonté). Si vous souhaitez pulvériser de la dispersion avec ce pistolet, insérez le filtre comme suit :



- 1 = joint de poignée
- 2 = Filtre pistolet
- 3 = Boîtier du filtre
- 4 = Écrou de raccordement

1. Desserrez le raccord vissé (4) à l'aide d'une clé et retirez le boîtier du filtre (3) et le filtre (2) du pistolet.

2. Retirez l'ancien filtre du boîtier du pistolet (le pistolet est livré neuf sans filtre monté).

3. Insérez le nouveau filtre dans le boîtier du filtre (3) avec l'extrémité étroite vers le haut.

4. Insérez le joint de poignée (1) dans la tête du pistolet, le côté plat du joint étant tourné vers la tête du pistolet.

5. Remettez le boîtier du filtre (3) dans le pistolet et vissez-le fermement.

PRUDENCE

Vérifiez tous les raccords du pistolet avant de le raccorder à la machine Airless.

3.5 Utilisation



1. Déverrouillez le dispositif de sécurité.
2. Veillez à ce que la buse en forme de flèche soit orientée vers l'avant (pour pulvériser).
3. Maintenir le pistolet à une distance d'environ 25 à 30 cm perpendiculairement à la surface de la pièce. Déplacer d'abord le pistolet, puis appuyer sur la gâchette pour effectuer un essai de pulvérisation. Commencer par une pression faible.
4. Augmentez lentement la pression de la pompe jusqu'à obtenir un jet régulier (vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi du pulvérisateur).

Aligner le jet

1. Procédez à la décompression.
2. Desserrez l'écrou de fixation du capuchon de protection de la buse.
3. Alignez le protecteur de buse horizontalement pour pulvériser un jet horizontal.
4. Alignez le protecteur de buse verticalement pour obtenir un jet vertical.
5. Serrer l'écrou de fixation du capuchon de buse.

3.6 Pauses

Pour éviter toute blessure lorsque le pistolet n'est pas utilisé, le verrouillage de la gâchette du pistolet doit être enclenché lorsque l'appareil est arrêté ou laissé sans surveillance.

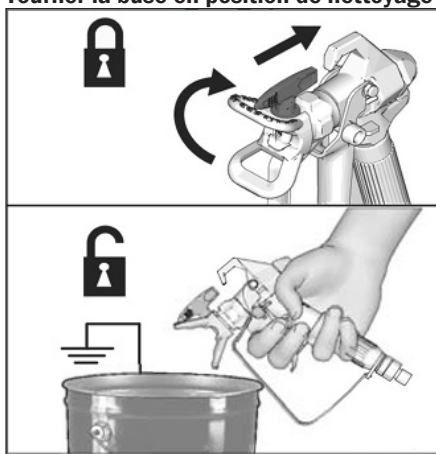
3.7 Éliminer les bouchons de buse

Au cas où des particules ou des saletés

obstrueraient la buse, cet pulvérisateur est équipé d'une buse de pulvérisation réversible.

1. Verrouillez la gâchette. Tournez la buse de pulvérisation en position de nettoyage (flèche vers l'arrière). Déverrouillez la gâchette, pointez le pistolet vers un récipient de récupération ou un morceau de papier de protection. Appuyez brièvement sur la gâchette du pistolet pour éliminer le bouchon.

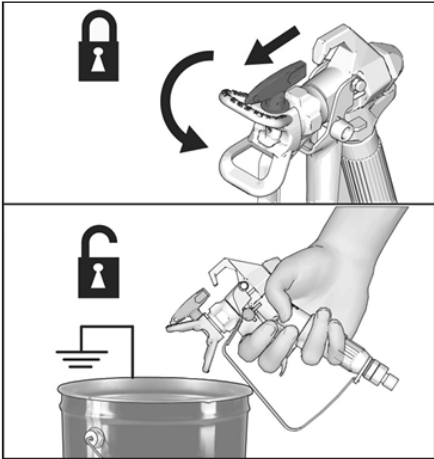
Tourner la buse en position de nettoyage



REMARQUE

Si la buse de pulvérisation est difficile à tourner en position de nettoyage, procédez à une décompression.

2. Verrouillez la gâchette. Tournez la buse de pulvérisation en position de PULVÉRISATION. Déverrouillez la gâchette et continuez à pulvériser.

Pulvérisation

3.8 Arrêt/décompression
DANGER

L'installation reste sous pression après la mise hors tension. Ne laissez pas un appareil sous tension ou sous pression sans surveillance. Si l'appareil est laissé sans surveillance ou n'est pas utilisé, et avant d'effectuer des travaux d'entretien et de nettoyage ou de retirer des pièces, mettez l'appareil hors tension et procédez à la décompression.

REMARQUE

Le fait de poser l'outil de manière inappropriée sur le sol (par exemple avec le câble vers le bas) peut endommager le câble d'alimentation et augmenter ainsi le risque d'électrocution et de dommages à l'outil.

Effectuez la procédure de décompression :


Suivez la procédure de décompression lorsque vous voyez ce symbole.



1. Éteignez le pulvérisateur.

2. Verrouillez la gâchette. Verrouillez toujours la gâchette lorsque vous arrêtez de travailler, même pour un court instant, afin d'éviter tout déclenchement accidentel du pistolet.

3. Tournez le bouton du régulateur de pression sur la position la plus basse.

4. Placez le tuyau de vidange dans un seau et placez la soupape de purge/pulvérisation en position PULVÉRISATION (vidange) pour évacuer la pression.

5. Maintenez le pistolet fermement contre un seau. Dirigez le pistolet vers le seau. Déverrouillez la sécurité de la gâchette et appuyez sur la gâchette pour évacuer la pression.

6. Verrouillez la sécurité de la gâchette.

7. Si vous pensez que la buse ou le tuyau sont bouchés ou que la pression n'a pas été complètement relâchée :

a. Desserrez TRÈS LENTEMENT l'écrou de fixation du capuchon de buse ou le raccord du tuyau et relâchez progressivement la pression.

b. Desserrez complètement l'écrou ou le raccord.

c. Nettoyez le tuyau dégonflé ou les buses d'injection bouchées. Voir Déboucher la buse.

3.9 Nettoyage

Purgez le pistolet et essuyez la peinture à l'extérieur après chaque utilisation. Stockez-le dans un endroit sec. Vous trouverez les instructions de purge dans le manuel de votre pulvérisateur.

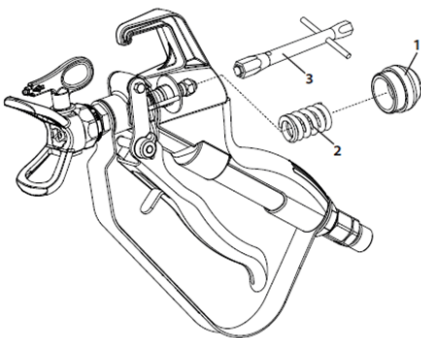
REMARQUE

Afin d'éviter d'endommager les pièces du pistolet, ne pas laisser le pistolet ou d'autres pièces dans de l'eau ou des produits de nettoyage contenant des solvants. Le pistolet ne supporte PAS les produits de nettoyage agressifs, tels que les produits de nettoyage contenant du dichlorométhane.

4. Montage des joints



Afin d'éviter tout risque de blessure, veuillez lire toutes les mises en garde contenues dans ce mode d'emploi et dans le mode d'emploi de l'appareil avant d'effectuer des travaux de réparation.



- 1 = capuchon
- 2 = Ressort
- 3 = clé polygonale de 10 mm

4.1 Réglage du joint d'étanchéité

Le capuchon (1) comporte une ouverture. Si du produit de revêtement s'écoule par cette ouverture, la garniture doit être réajustée.

1. Dévissez le capuchon (1) à l'aide d'un tournevis et retirez le ressort (2).
2. À l'aide d'une clé à anneau de 10 mm (4), tournez la plaque de pression d'un quart de tour vers la droite.
3. Remettez le ressort (2) en place et serrez le capuchon (1) jusqu'à la butée.

4.2 Remplacement de la garniture d'étanchéité

Wenn Ihre Spritzpistole beim Loslassen des Abzugs tropft oder spritzt, könnten die Nadel oder der Nadelsitz verschlissen, beschädigt oder verschmutzt sein und müssen gereinigt oder ausgetauscht werden.

AVERTISSEMENT

Si votre pistolet pulvérisateur goutte ou éclabousse lorsque vous relâchez la gâchette, l'aiguille ou son siège sont peut-être usés, endommagés ou encrassés et doivent être nettoyés ou remplacés.

N'effectuez jamais d'opérations d'entretien sur le pistolet pulvérisateur sans avoir préalablement effectué la « procédure de décompression ».

1. Débranchez le tuyau de produit du pistolet à air comprimé.
2. Retirez le porte-buse et la buse.
3. Tout en appuyant sur la gâchette, retirez le diffuseur de l'avant du pistolet.
4. Dévissez le capuchon (1) à l'aide d'un tournevis, puis retirez le ressort (2).

5. À l'aide de la clé à douille de 10 mm (3), desserrez l'aiguille et retirez-la du pistolet.

6. Nettoyez soigneusement les pièces démontées.

7. Vérifiez que les pièces ne sont pas usées ou endommagées et, si nécessaire, utilisez des pièces neuves pour remonter le pistolet. Avant le remontage, lubrifiez tous les joints et toutes les pièces mobiles avec une graisse au lithium.

8. Poussez le boîtier arrière sur les boulons d'enroulement et fixez-le à l'aide du contre-écrou.

9. Tout en appuyant sur la gâchette, fixez le diffuseur à l'avant de la tête du pistolet et serrez-le à l'aide d'une clé.

10. Remettez l'aiguille en place dans le pistolet.

11. Remplacez le ressort (2) et serrez le capuchon (1) jusqu'à la butée.

12. Ajustez l'emballage si nécessaire comme décrit ci-dessus.

5. Entretien



Soyez prudent lorsque vous nettoyez ou remplacez les buses de pulvérisation. Si la buse de pulvérisation se bouche pendant la pulvérisation, effectuez la procédure de décompression pour éteindre l'appareil et décompressez avant de retirer la buse pour la nettoyer.

Afin d'éviter tout risque de blessure, veuillez lire toutes les mises en garde contenues dans ce mode d'emploi et dans le mode d'emploi de l'appareil avant d'effectuer les travaux d'entretien.

Nettoyage/remplacement du filtre

Pour pulvériser du mastic, nous recommandons d'utiliser l'appareil sans filtre ; aucun filtre n'est préinstallé.

1. Procédez à la décompression et actionnez le verrouillage de la gâchette.

2. Débranchez le tuyau de produit du raccord pivotant du pistolet.

3. Ouvrez le garde-main du levier de détente.

4. Dévissez la poignée du pistolet.

5. Retirez le filtre par le haut de la poignée.

6. Nettoyez le filtre. Éliminez les dépôts importants à l'aide d'une brosse douce.

7. Si le filtre ne peut plus être nettoyé correctement, remplacez-le par un neuf.

8. Remettez la poignée en place sur le pistolet. Serrez bien à la main.

9. Remettez en place le garde-doigt de la gâchette.

10. Rincez le pistolet après chaque utilisation et rangez-le dans un endroit sec. Ne laissez pas le pistolet ou ses pièces dans l'eau ou dans des solutions nettoyantes.

6. Garantie

Conditions de garantie

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV agréée par nous.

Auparavant, nous vous prions de contacter votre conseiller de vente STORCH.

Demande de prise en garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.

7. Élimination

Les appareils usagés ne doivent pas être mis aux ordures ménagères. Veuillez les remettre à un point de collecte agréé pour le recyclage ou à votre revendeur spécialisé.

Indice

Pagina

1	Descrizione del prodotto	39
1.1	Dati tecnici	39
1.2	Contenuto della confezione	39
2	Sicurezza	40
2.1	Presentazione delle avvertenze di sicurezza	40
2.2	Descrizione dei pittogrammi	40
2.3	Sicurezza del prodotto	51
3	Messa in funzione	42
4	Montaggio delle guarnizioni	46
5	Manutenzione	47
6	Garanzia	48
7	Smaltimento	48

1. Produktbeschreibung

1.1 Technische Daten

Airless Pistole SLS	
Pressione di esercizio massima consentita	350 bar (5075 PSI)
Filettatura di collegamento	3/8"
Temperatura dei materiali lavorati	Da 5 °C a 40 °C
Temperatura massima dei materiali lavorati	43 °C
Materiale delle parti a contatto con il fluido	Acciaio inossidabile, alluminio, PTFE, metallo duro
Peso	680 g

Dati forniti senza garanzia! Con riserva di modifiche tecniche ed errori!

1.2 Contenuto della fornitura

Pistola airless STORCH SLS, portagetto SL, ugello reversibile SL 535.

3. Sicurezza

3.1 Illustrazione delle avvertenze di sicurezza

Le istruzioni per l'uso possono contenere le seguenti avvertenze di sicurezza con diversi livelli di pericolo, le quali devono essere assolutamente rispettate:

PERICOLO

PERICOLO indica un pericolo imminente che può provocare la morte o lesioni gravissime se non si adottano opportune misure di sicurezza.

AVVERTIMENTO

AVVERTIMENTO indica pericoli risultanti da comportamenti errati e che possono provocare la morte o lesioni gravissime (ad es. utilizzo errato, inosservanza delle avvertenze, ecc.).

ATTENZIONE

ATTENZIONE indica situazioni potenzialmente pericolose che possono provocare lesioni lievi o ridotte se non si adottano opportune misure di sicurezza.

AVVERTENZA

NOTA indica situazioni che possono provocare danni materiali se non si adottano opportune misure di sicurezza.

3.2 Illustrazione dei pittogrammi

Oltre alle avvertenze di sicurezza citate in precedenza, possono essere citati i seguenti pittogrammi con indicato accanto il relativo significato:



Divieto di effettuare azioni o attività in relazione ad una fonte di pericolo, la cui inosservanza può provocare incidenti gravi.



Avvertenza di pericolo indicato dal pittogramma.



Ordine di effettuazione di azioni o attività in relazione ad una fonte di pericolo, la cui inosservanza può provocare incidenti gravi.

2.3 Sicurezza del prodotto

2.3.1 Uso conforme

Il dispositivo è destinato all'uso con una macchina airless per il rivestimento meccanico.



2.3.2 Uso improprio prevedibile

Lavorazione di materiali non spruzzabili e non idonei (vedere la scheda tecnica del produttore del materiale). Non puntare il prodotto verso persone o animali.

2.3.3 Rischi residui generali

PERICOLO

Pericolo di iniezione. Tenere le mani e altre parti del corpo lontane dall'ugello. Durante la spruzzatura ad alta pressione, le sostanze tossiche possono essere iniettate nel corpo e causare gravi lesioni. In caso di iniezione, consultare immediatamente un medico. Pericolo di avvelenamento.

I vapori infiammabili presenti nell'area di lavoro, come i vapori di solventi e vernici, possono esplodere o incendiarsi. Le vernici o i solventi che scorrono attraverso l'apparecchio possono causare la formazione di scintille statiche. Pericolo di incendio ed esplosione.

Non utilizzare mai 1,1,1-tricloroetano, cloruro di metilene, altri solventi con idrocarburi alogenati o materiali che contengono tali solventi. Pericolo dovuto a parti in alluminio sotto pressione.

AVVERTIMENTO

Non piegare, tendere o mettere a contatto con oggetti appuntiti, sostanze chimiche o solventi il cavo di collegamento.

Non utilizzare mai l'apparecchio in prossimità di liquidi, vapori o gas infiammabili.

Non mettere in funzione l'apparecchio con le mani bagnate/umide.

ATTENZIONE

Non utilizzare o spruzzare in presenza di bambini. Tenere sempre i bambini lontani dall'apparecchio.

NOTA

Non esporre mai l'apparecchio a sollecitazioni estreme quali calore, freddo, fuoco ecc.

3. Messa in funzione

3.1 Controllo visivo

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, assicurarsi che tutti i collegamenti siano sicuri.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

AVVERTIMENTO

Pericolo di danni all'udito a causa dell'elevato livello di pressione sonora. Indossare protezioni acustiche.



AVVERTIMENTO

La miscelazione di prodotti secchi può generare polvere. Per proteggere la salute, l'area di lavoro deve essere ben ventilata e deve essere indossata una maschera di protezione respiratoria adeguata, secondo le raccomandazioni dei produttori dei materiali e dei solventi.



AVVERTIMENTO

L'uso di utensili elettrici può causare la proiezione di corpi estranei negli occhi, con conseguenti gravi lesioni oculari. Prima di mettere in funzione l'utensile, indossare sempre occhiali di protezione con protezioni laterali e, se necessario, una maschera di protezione integrale. Si consiglia di indossare occhiali a visiera integrale sopra gli occhiali da vista o occhiali di sicurezza standard con protezioni laterali.



3. Collegamento all'apparecchio airless

Assicurarsi che l'attrezzatura di spruzzatura sia spenta e che la spina di alimentazione sia scollegata. Consultare le istruzioni per l'uso dell'attrezzatura di spruzzatura per le istruzioni relative allo sfiato e alla spruzzatura.

1. Collegare il tubo airless all'uscita del materiale dell'attrezzatura di spruzzatura.
2. Fissare l'altra estremità del tubo airless al giunto girevole della pistola. Serrare saldamente tutti i collegamenti con due chiavi (una sul giunto girevole e una sul tubo).

3.4 Montaggio dell'ugello e della protezione dell'ugello



Durante il montaggio o la rimozione dell'ugello, non tenere mai la mano davanti all'ugello di spruzzo per evitare gravi lesioni causate dall'iniezione di materiale nella pelle. Per evitare perdite dagli ugelli di spruzzo, assicurarsi che l'ugello di spruzzo e la protezione

dell'ugello siano montati correttamente.

1. Eseguire lo scarico della pressione.
2. Bloccare il grilletto. A tal fine, ruotare verso l'alto la leva di blocco.



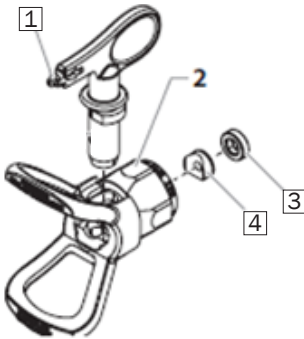
Pistola bloccata



Pistola sbloccata

3. Assicurarsi che gli ugelli di spruzzo e la protezione dell'ugello siano assemblati nell'ordine illustrato.

a. Utilizzare l'ugello di spruzzo per allineare le guarnizioni nella protezione dell'ugello.



- 1 = ugello
- 2 = Portagetto
- 3 = Guarnizione
- 4 = Guarnizione ugello

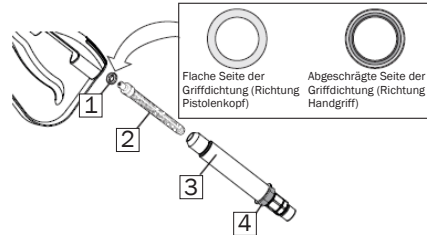
b. L'ugello di spruzzo deve essere premuto fino alla protezione dell'ugello. Premere e ruotare l'ugello di spruzzo.

c. Ruotare in avanti la manopola a forma di freccia sull'ugello di spruzzo nella posizione SPRITZEN (spruzzare).

4. Avvitare l'ugello di spruzzo e la protezio-

ne dell'ugello alla pistola e serrare a mano.

5. Per spruzzare stucco, si consiglia di utilizzare la pistola senza filtro (filtro non premontato). Se si desidera spruzzare dispersione con questa pistola, inserire il filtro come segue:



- 1 = Guarnizione maniglia
- 2 = Filtro pistola
- 3 = Alloggiamento del filtro
- 4 = Dado di collegamento

1. Allentare il raccordo a vite (4) con una chiave inglese ed estrarre l'alloggiamento del filtro (3) e il filtro (2) dalla pistola.

2. Rimuovere il vecchio filtro dall'alloggiamento della pistola (la pistola viene fornita nuova senza filtro montato).

3. Inserire il nuovo filtro nell'alloggiamento del filtro (3) con l'estremità stretta rivolta verso l'alto.

4. Inserire la guarnizione dell'impugnatura (1) nella testa della pistola con il lato piatto della guarnizione rivolto verso la testa della pistola.

5. Reinserrire l'alloggiamento del filtro (3) nella pistola e avvitarlo saldamente.

ATTENZIONE

Controllare tutti i collegamenti della pistola prima di collegarla alla macchina airless.

3.5 Funzionamento



1. Sbloccare il fermo di sicurezza.
2. Assicurarsi che l'ugello a forma di freccia sia rivolto in avanti (per spruzzare).
3. Tenere la pistola a una distanza di circa 25-30 cm perpendicolarmente alla superficie del pezzo da lavorare. Muovere prima la pistola e poi premere il grilletto per eseguire una prova di spruzzatura. Iniziare con una pressione bassa.
4. Aumentare lentamente la pressione della pompa fino a ottenere uno spruzzo uniforme (per ulteriori informazioni consultare le istruzioni per l'uso dello spruzzatore).

Allineare il getto

1. Eseguire lo scarico della pressione.
2. Allentare il dado di fissaggio della protezione dell'ugello.
3. Allineare la protezione dell'ugello in orizzontale per ottenere uno spruzzo orizzontale.
4. Allineare la protezione dell'ugello in verticale per ottenere uno spruzzo verticale.
5. Serrare il dado di fissaggio della protezione dell'ugello.

3.6 Pause di lavoro

Per evitare lesioni quando la pistola non è in uso, il blocco del grilletto della pistola deve essere inserito quando l'apparecchio viene spento o lasciato incustodito.

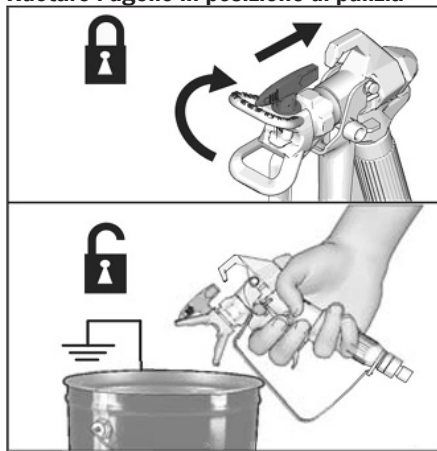
3.7 Rimuovere l'ostruzione dell'ugello

Nel caso in cui particelle o sporcizia ostruiscano l'ugello, questo spruzzatore è dota-

to di un ugello di spruzzo reversibile.

1. Bloccare il grilletto. Ruotare l'ugello di spruzzo in posizione di pulizia (freccia verso la parte posteriore). Sbloccare il grilletto, puntare la pistola verso un contenitore di raccolta o un foglio di carta protettiva. Premere brevemente il grilletto della pistola per rimuovere l'ostruzione.

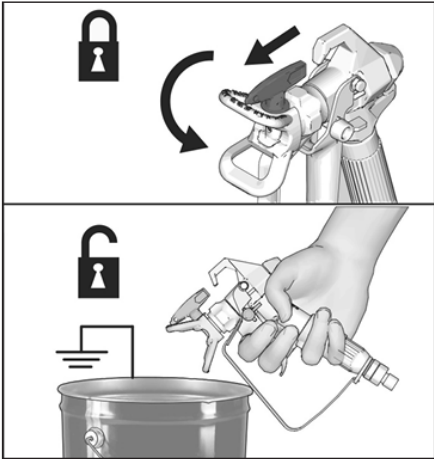
Ruotare l'ugello in posizione di pulizia



ATTENZIONE

Se l'ugello di spruzzo è difficile da ruotare in posizione di pulizia, scaricare la pressione.

2. Bloccare il fermo del grilletto. Ruotare l'ugello di spruzzo nuovamente in posizione di SPRUZZO. Sbloccare il fermo del grilletto e continuare a spruzzare.

Irrorazione

3.8 Spegnimento/Rilascio della pressione
PERICOLO

Dopo lo spegnimento, l'impianto rimane sotto pressione. Non lasciare un dispositivo incustodito sotto tensione o sotto pressione. Se il dispositivo è incustodito o non viene utilizzato, prima di eseguire lavori di manutenzione e pulizia o di rimuovere parti, spegnere il dispositivo ed eseguire la procedura di scarico della pressione.

ATTENZIONE

Posizionare l'utensile in modo improprio sul pavimento (ad es. con il cavo rivolto verso il basso) può causare danni al cavo di alimentazione e quindi aumentare il rischio di scossa elettrica e di danni all'utensile.

Eseguire la procedura di scarico della pressione:


Seguire la procedura di scarico della pressione quando si vede questo simbolo.



1. Spegnere l'attrezzatura a spruzzo.
2. Bloccare il grilletto. Bloccare sempre il grilletto quando si interrompe il lavoro, anche solo per un breve momento, per evitare di premere accidentalmente la pistola.
3. Ruotare la manopola del regolatore di pressione nella posizione più bassa.
4. Tenere il tubo di scarico in un secchio e impostare la valvola di sfiato/spruzzo sulla posizione SPRITZEN (spruzzare) per scaricare la pressione.
5. Tenere saldamente la pistola su un secchio. Puntare la pistola verso il secchio. Sbloccare il blocco del grilletto e premere il grilletto per scaricare la pressione.
6. Bloccare il grilletto.
7. Se si sospetta che l'ugello o il tubo flessibile siano ostruiti o che la pressione non sia stata completamente scaricata:
 - a. Allentare **MOLTO LENTAMENTE** il dado di fissaggio sulla protezione dell'ugello o il raccordo del tubo flessibile e scaricare gradualmente la pressione.
 - b. Allentare completamente il dado o il raccordo.
 - c. Pulire il tubo flessibile svuotato dall'aria o gli ugelli di spruzzo ostruiti. Vedere Rimozione delle ostruzioni dall'ugello.

3.9 Pulizia

Sfiatare la pistola e pulire la vernice dall'esterno dopo ogni turno di lavoro. Conservare in un luogo asciutto. Le istruzioni per lo sfiato sono riportate nel manuale dello spruzzatore.

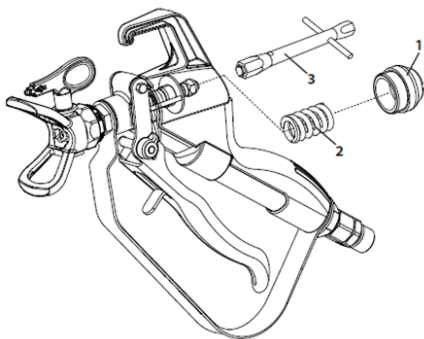
NOTA

Per evitare di danneggiare le parti della pistola, non immergere la pistola o altre parti in acqua o detersivi contenenti solventi. La pistola NON è compatibile con detersivi aggressivi, come ad esempio detersivi contenenti diclorometano.

4. Montaggio delle guarnizioni



Per evitare lesioni personali, leggere tutte le avvertenze contenute nel presente manuale d'uso e nelle istruzioni dell'apparecchio prima di eseguire qualsiasi riparazione.



- 1 = Cappuccio
- 2 = Molla
- 3 = Chiave ad anello da 10 mm

4.1 Regolazione della guarnizione

Nel cappuccio (1) è presente un'apertura.

Se da questa apertura fuoriesce del rivestimento, è necessario regolare nuovamente la guarnizione.

1. Svitare il cappuccio (1) con un cacciavite e rimuovere la molla (2).
2. Ruotare la piastra di pressione di un quarto di giro verso destra con una chiave ad anello da 10 mm (4).
3. Reinscrivere la molla (2) e serrare il cappuccio (1) fino all'arresto.

4.2 Sostituzione della guarnizione

Se la pistola a spruzzo gocciola o spruzza quando si rilascia il grilletto, l'ago o la sede dell'ago potrebbero essere usurati, danneggiati o sporchi e devono essere puliti o sostituiti.

AVVERTIMENTO

Non eseguire mai lavori di manutenzione sulla pistola a spruzzo senza aver prima eseguito la „procedura di scarico della pressione“.

1. Scollegare il tubo del materiale dalla pistola ad aria compressa.
2. Rimuovere il portagetto e il getto.
3. Tenendo premuto il grilletto, rimuovere il diffusore dalla parte anteriore della pistola.
4. Svitare il cappuccio (1) con un cacciavite, quindi rimuovere la molla (2).
5. Allentare l'ago con la chiave a bussola da 10 mm (3) ed estrarlo dalla pistola.
6. Pulire accuratamente le parti smontate.
7. Controllare che le parti non siano usurate o danneggiate e, se necessario, utilizzare parti nuove per il rimontaggio della pistola.

Prima del rimontaggio, lubrificare tutte le guarnizioni e le parti mobili con grasso al litio.

8. Spingere l'alloggiamento posteriore sui perni di avvolgimento e fissarlo con il controdado.

9. Tenendo premuto il grilletto, fissare il diffusore sulla parte anteriore della testa della pistola e serrarlo con una chiave inglese.

10. Reinserire l'ago nella pistola.

11. Sostituire la molla (2) e serrare il cappuccio (1) fino all'arresto.

12. Se necessario, regolare l'imballaggio come descritto sopra.

5. Manutenzione



Prestare attenzione durante la pulizia o la sostituzione degli ugelli di spruzzo. Se l'ugello di spruzzo si ostruisce durante la spruzzatura, eseguire la procedura di scarico della pressione per spegnere l'apparecchio e scaricare la pressione prima di rimuovere l'ugello per la pulizia.

Per evitare lesioni personali, leggere tutte le avvertenze contenute nel presente manuale d'uso e nelle istruzioni dell'apparecchio prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione.

Pulizia/sostituzione del filtro

Per spruzzare stucco, si consiglia di utilizzare l'apparecchio senza filtro; non è preinstallato alcun filtro.

1. Eseguire la depressurizzazione e azionare il blocco dello scarico.

2. Scollegare il tubo del materiale dal giunto girevole della pistola.

3. Aprire la staffa di protezione della leva di scatto.

4. Svitare l'impugnatura dalla pistola.

5. Estrarre il filtro dalla parte superiore dell'impugnatura.

6. Pulire il filtro. Rimuovere i depositi più resistenti con una spazzola morbida.

7. Se il filtro non può più essere pulito in modo adeguato, sostituirlo con uno nuovo.

8. Ricollegare l'impugnatura alla pistola. Serrare bene a mano.

9. Ricollegare la staffa di protezione della leva di scatto.

10. Sciacquare la pistola dopo ogni turno di lavoro e conservarla in un luogo asciutto. Non lasciare la pistola o le sue parti immerse in acqua o soluzioni detergenti.

6. Garanzia

Condizioni di garanzia:

Per i nostri apparecchi sono applicabili dei periodi di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale. Se da parte nostra vengono accordati dei periodi di garanzia più estesi, ciò sarà riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

Rivendicazioni:

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica a Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Prima di farlo, contattare il proprio consulente commerciale STORCH.

Diritto alla garanzia

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Pezzi soggetti all'usura non sono soggetti a diritti di garanzia. Decadranno tutti i diritti di garanzia con l'aggiunta delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.

7. Smaltimento

I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non vanno smaltiti con i rifiuti domestici. Conferirli ad un punto di raccolta idoneo ai fini del riciclaggio o consegnarli al proprio rivenditore specializzato.

Table of contents

Page

1	Product description	51
1.1	Technical data	51
1.2	Scope of delivery	51
2	Safety	52
2.1	Presentation of safety instructions	52
2.2	Presentation of pictograms	52
2.3	Product safety	53
3	Commissioning	54
4	Seal installation	58
5	Maintenance	59
6	Warranty	60
7	Disposal	60

1. Product description

1.1 Technical data

STORCH Airless Gun SLS	
Max. permissible working pressure	350 bar (5075 PSI)
Connection thread	3/8"
Temperature of processed materials	5 °C to 40 °C
Max. temperature of processed materials	43 °C
Material of parts in contact with media	Stainless steel, aluminium, PTFE, carbide
Weight	680 g

Information provided without guarantee! Subject to technical changes and errors!

1.2 Scope of delivery

STORCH Airless Gun SLS, Nozzle Holder SL, Reversible Nozzle SL 535.

3. Safety

3.1 Layout of the safety instructions

The following safety instructions may be shown in the operating manual with varying hazard levels that must be observed:

DANGER

DANGER indicates imminently hazardous dangers, which can result in death or serious injury if no safety measures are taken.

WARNING

WARNING indicates hazards that can result from incorrect behaviour and cause death or serious injury (e.g. misuse, dis-regarding instructions, etc.).

CAUTION

CAUTION indicates possible hazardous situations which, without proper safety precautions, may result in minor or moderate injury.

NOTICE

NOTE indicates situations that may result in property damage if proper precautions are not taken.

3.2 How pictograms are used

In addition to the previously mentioned safety instructions, the following pictograms with the adjacent meaning may be included:



Prohibition of an action or activity related to a source of danger, where failure to observe may lead to serious accidents.



Warning of the danger represented by the pictogram.



Prohibition of an action or activity related to handling a source of danger, where failure to observe may lead to serious accidents.

2.3 Product safety

2.3.1 Intended use

The device is intended for use with an airless machine for mechanical coating.



2.3.2 Foreseeable misuse

Processing of non-sprayable and unsuitable materials (see technical data sheet from the material manufacturer). Do not aim at people or animals.

2.3.3 General residual risks

DANGER

Risk of injection. Keep hands and other body parts away from the outlet. High-pressure spraying can inject toxins into the body and cause serious injury. In the event of injection, seek immediate medical attention from a surgeon. Risk of poisoning.

Flammable vapours in the work area, such as solvent and paint vapours, may explode or ignite. Paints or solvents flowing through the device may cause static sparks. Fire and explosion hazard.

Never use 1,1,1-trichloroethane, methylene chloride, other solvents containing halogenated hydrocarbons or materials containing such solvents. Danger from pressurised aluminium parts.

WARNING

Do not kink or stretch the connection cable, or allow it to come into contact with sharp objects, chemicals or solvents.

Never use the device near flammable liquids, vapours or gases.

Do not operate the device with wet/damp hands.

CAUTION

Do not operate or spray near children. Always keep children away from the device.

NOTE

Never expose the device to extreme conditions such as extreme heat, cold, fire, etc.

3. Commissioning

3.1 Visual inspection

Before starting up the device, ensure that all connections are secure.

3.2 Personal protective equipment (PPE)

WARNING

Risk of hearing damage due to high sound pressure levels. Wear hearing protection.



WARNING

Dust may be generated when mixing dry goods. To protect your health, the work area must be well ventilated and a suitable respirator must be worn as recommended by the material and solvent manufacturers.



WARNING

Operating power tools can cause foreign objects to be thrown into your eyes, which can result in serious eye injuries. Always wear safety goggles with side protection and, if necessary, a full face shield before using the tool. We recommend full-view goggles for wearing over prescription glasses or standard safety goggles with side protection.



3.3 Connection to the airless device

Ensure that the sprayer is switched off and the mains plug is disconnected. Refer to the sprayer operating instructions for instructions on venting and spraying.

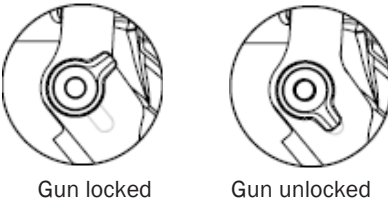
1. Attach the airless hose to the material outlet of the sprayer.
2. Attach the other end of the airless hose to the gun swivel joint. Tighten all connections securely with two spanners (one on the swivel joint and one on the hose).

3.4 Attaching the nozzle and nozzle guard



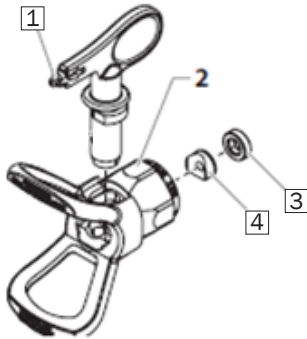
When attaching or removing the nozzle, never hold your hand in front of the spray nozzle to avoid serious injury from material injection into the skin. To prevent leaks from spray nozzles, ensure that the spray nozzle and nozzle guard are correctly attached.

1. Release the pressure.
2. Lock the trigger lock. To do this, turn the locking lever upwards.



3. Ensure that the spray nozzles and nozzle guard are assembled in the order shown.

- a. Use the spray nozzle to align the seals in the nozzle guard.



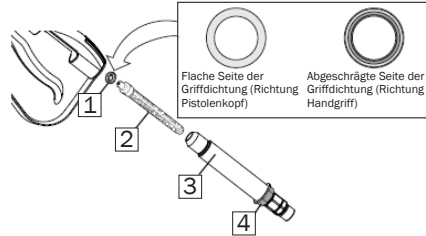
- 1 = Nozzle
- 2 = Nozzle holder
- 3 = Seal
- 4 = Nozzle seal

- b. The spray nozzle must be pressed down to the nozzle guard. Press and turn the spray nozzle.

- c. Turn the arrow-shaped handle on the spray nozzle forwards into the SPRAY position.

4. Screw the spray nozzle and nozzle guard onto the gun and tighten by hand.

5. For spraying filler, we recommend using the gun without a filter (filter not pre-installed). If you want to spray dispersion with this gun, insert the filter as follows:



- 1 = Handle seal
- 2 = Gun filter
- 3 = Filter housing
- 4 = Connecting nut

1. Loosen the screw connection (4) with a spanner and pull the filter housing (3) and the filter (2) out of the gun.

2. Remove the old filter from the gun housing (the gun is supplied new without a filter fitted).

3. Insert the new filter into the filter housing (3) with the narrow end facing upwards.

4. Insert the handle seal (1) into the gun head with the flat side of the seal facing the gun head.

5. Reinsert the filter housing (3) into the gun and screw it tight.

CAUTION

Check all connections on the gun before connecting it to the airless machine.

3.5 Operation



1. Unlock the trigger lock.
2. Ensure that the arrow-shaped nozzle is pointing forwards (for spraying).
3. Hold the gun at a distance of approx. 25 - 30 cm perpendicular to the workpiece surface. First move the gun and then pull the trigger to spray a test pattern. Start with low pressure.
4. Slowly increase the pump pressure until a uniform spray pattern is achieved (the operating instructions for the sprayer contain further information on this).

Align the spray jet

1. Release the pressure.
2. Loosen the nozzle guard retaining nut.
3. Align the nozzle guard horizontally to spray a horizontal pattern.
4. Align the nozzle guard vertically to spray a vertical pattern.
5. Tighten the nozzle guard retaining nut.

3.6 Work breaks

To prevent injury when the gun is not in use, the gun's trigger lock must be engaged when the equipment is set down or left unattended.

3.7 Removing nozzle clogs

In the event that particles or dirt clog the nozzle, this sprayer is equipped with a reversible spray nozzle.

1. Lock the trigger lock. Turn the spray nozzle to the cleaning position (arrow pointing

backwards). Unlock the trigger lock and point the gun into a collection container or a piece of masking paper. Briefly pull the gun trigger to remove the blockage.

Turn the nozzle to the cleaning position

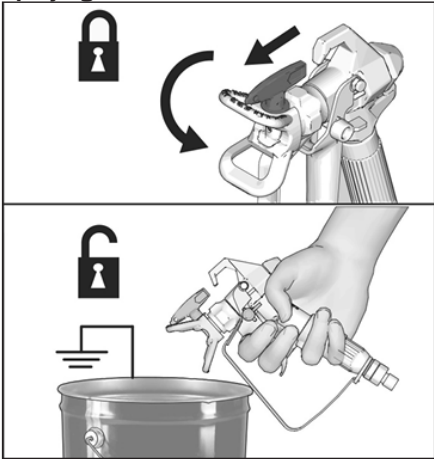


ATTENTION

If the spray nozzle is difficult to turn to the cleaning position, relieve the pressure.

2. Lock the trigger lock. Turn the spray nozzle back to the SPRAY position. Unlock the trigger lock and continue spraying.

Spraying



3.8 Switch off/release pressure

DANGER

The system remains pressurised after switching off. Do not leave an unattended device under voltage or pressure. If the device is unattended or not in use, and before performing maintenance and cleaning work or removing parts, switch off the device and perform the pressure relief procedure.

ATTENTION

) Improperly placing the tool on the floor (e.g. with the cable facing downwards) can damage the power cable and thus increase the risk of electric shock and damage to the tool.

Perform the pressure relief procedure:



Follow the pressure relief procedure when you see this symbol.



1. Switch off the sprayer.
2. Lock the trigger lock. Always lock the trigger lock when work is stopped, even for a short moment, to prevent accidental firing of the gun.
3. Turn the pressure control knob to the lowest setting.
4. Hold the drain tube in a waste container and set the vent/spray valve to the SPRAY position (drain) to release the pressure.
5. Hold the gun firmly against a bucket. Point the gun into the bucket. Unlock the trigger lock and pull the trigger to release the pressure.
6. Engage the trigger lock.
7. If you suspect that the nozzle or hose is clogged or that pressure has not been fully relieved:
 - a. VERY SLOWLY loosen the retaining nut on the nozzle guard or hose coupling and gradually release the pressure.
 - b. Fully loosen the nut or coupling.
 - c. Clean the air-free hose or clogged spray nozzles. See Removing clogs from the nozzle.

3.9 Cleaning

Vent the gun and wipe off any paint from the outside after each work shift. Store in a dry place. Venting instructions can be found in the manual for your sprayer.

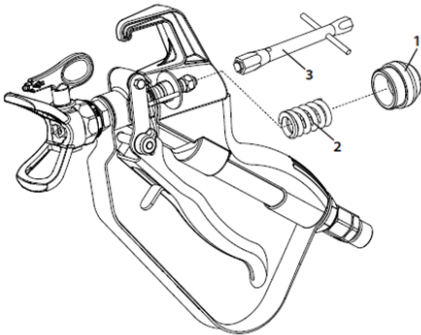
NOTE

To prevent damage to the gun parts, do not soak the gun or other parts in water or solvent-based cleaning agents. The gun is NOT compatible with harsh cleaning agents, such as cleaning agents containing dichloromethane.

4. Seal installation



To avoid personal injury, please read all warnings in this operating manual and the device manual before carrying out any repair work.



- 1 = Cap
- 2 = Spring
- 3 = 10 mm ring spanner

4.1 Adjusting the seal packing

There is an opening in the cap (1). If coating agent leaks from this opening, the packing must be readjusted.

1. Unscrew the cap (1) with a screwdriver and remove the spring (2).
2. Turn the pressure plate a quarter turn to the right using a 10 mm ring spanner (4).
3. Reinsert the spring (2) and tighten the cap (1) until it stops.

4.2 Replacing the seal packing

If your spray gun drips or spits when you release the trigger, the needle or needle seat may be worn, damaged or dirty and needs to be cleaned or replaced.

WARNING

Never perform maintenance on the spray gun without first performing the „pressure relief procedure“.

1. Disconnect the material hose from the compressed air gun.
2. Remove the nozzle holder and nozzle.
3. With the trigger pressed, remove the diffuser from the front of the gun.
4. Unscrew the cap (1) with a screwdriver and then remove the spring (2).
5. Use the 10 mm socket wrench (3) to loosen the needle and pull it out of the gun.
6. Clean the removed parts thoroughly.
7. Check the parts for wear or damage and, if necessary, use new parts when reassembling the gun. Before reassembly, lubricate all seals and moving parts with lithium grease.
8. Slide the rear housing onto the roll-up bolts and secure it with the lock nut.
9. With the trigger depressed, attach the

diffuser to the front of the gun head and tighten it with a spanner.

10. Reinsert the needle into the pistol.
11. Replace the spring (2) and tighten the cap (1) until it stops.
12. Adjust the packaging as described above if necessary.

5. Maintenance



Exercise caution when cleaning or changing spray nozzles. If the spray nozzle becomes clogged during spraying, follow the pressure relief procedure to switch off the device and relieve the pressure before removing the nozzle for cleaning.

To avoid personal injury, please read all warnings in this operating manual and the device manual before performing maintenance work.

Cleaning/replacing the filter

We recommend using the device without a filter when spraying filler; no filter is pre-installed.

1. Perform pressure relief and activate the trigger lock.
2. Disconnect the material hose from the gun swivel joint.
3. Open the trigger guard.
4. Unscrew the handle from the gun.

5. Pull the filter out through the top of the handle.

6. Clean the filter. Remove heavy deposits with a soft brush.

7. If the filter can no longer be cleaned sufficiently, insert a new filter.

8. Reattach the handle to the pistol. Tighten securely by hand.

9. Reattach the trigger guard.

10. Rinse the gun after each work shift and store it in a dry place. Do not leave the gun or parts in water or cleaning solutions.

6. Warranty

Warranty conditions:

A warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

Claims:

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete device and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Before doing so, please contact your STORCH sales consultant.

Your rights under our warranty or guarantee:

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming intended use of the appliance. Wear parts are not covered by such claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

Repairs:

All repairs have to be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

7. Disposal

End-of-life devices must not be disposed of as domestic waste. Please take them to a suitable collection point for recycling or hand over the end-of-life device to your specialist dealer.

Obsah

Strana

1	Popis produktu	63
1.1	Technické údaje	63
1.2	Rozsah dodávky	63
2	Bezpečnost	64
2.1	Zobrazení bezpečnostních pokynů	64
2.2	Zobrazení piktogramů	64
2.3	Bezpečnost výrobků	65
3	Uvedení do provozu	66
4	Montáž těsnění	70
5	Údržba	71
6	Záruka	72
7	Likvidace	72

1. Popis produktu

1.1 Technické údaje

Airless pistole STORCH SLS	
Max. přípustný pracovní tlak	350 bar (5075 PSI)
Připojovací závit	3/8"
Teplota zpracovávaných materiálů	5 °C až 40 °C
Max. teplota zpracovávaných materiálů	43 °C
Materiál částí přicházejících do styku s médiem	Nerezová ocel, hliník, PTFE, tvrdý kov
Hmotnost	680 g

Údaje bez záruky! Technické změny a chyby vyhrazeny!

1.2 Rozsah dodávky

Airless pistole STORCH SLS, držák trysky SL, otočná tryska SL 535.

3. Bezpečnost

3.1 Zobrazení bezpečnostních pokynů

V provozním návodu mohou být uvedeny následující bezpečnostní pokyny v rozdílně vysokých stupních nebezpečí, které je bezpodmínečně nutné dodržovat:

NEBEZPEČÍ

NEBEZPEČÍ poukazuje na bezprostředně hrozící nebezpečí, které bez příslušných bezpečnostních opatření může způsobit smrt nebo těžké úrazy.

VAROVÁNÍ

VAROVÁNÍ poukazuje na nebezpečí, která vzniknou chybným chováním a mohou vést ke smrti nebo těžkým úrazům (např. chybné použití, nedodržování pokynů, atd.).

POZOR

POZOR poukazuje na možné nebezpečné situace, které bez příslušných bezpečnostních opatření mohou vést k lehkým nebo nepatrným úrazům.

UPOZORNĚNÍ

UPOZORNĚNÍ poukazuje na situace, které bez příslušných opatření mohou vést k věcným škodám.

3.2 Zobrazení piktogramů

Na doplnění k výše uvedeným bezpečnostním pokynům mohou být uvedeny následující piktogramy s významem uvedeným vedle:



Zákaz jednání nebo činnosti v souvislosti se zdrojem nebezpečí, jehož nedodržování může vést k závažným nehodám.



Varování před nebezpečím zobrazeným piktogramem.



Zákaz jednání nebo činnosti související se zdrojem nebezpečí, jehož nedodržování může vést k závažným nehodám.

2.3 Bezpečnost produktu

2.3.1 Použití v souladu s určením

Zařízení je určeno k použití s airless strojem pro strojní nanášení nátěrů.



2.3.2 Předvídatelné nesprávné použití

Zpracování materiálů, které nelze stříkat a které nejsou vhodné (viz technický list výrobce materiálu). Nesměřujte na lidi ani zvířata.

2.3.3 Obecná zbytková rizika

NEBEZPEČÍ

Nebezpečí vpichu. Ruce a jiné části těla držte mimo výstupní otvor. Při vysokotlakém stříkání mohou být toxické látky vpíchnuty do těla a způsobit vážná zranění. V případě vpichu okamžitě vyhledejte lékařskou pomoc. Nebezpečí otravy.

Hořlavé výpary v pracovním prostoru, jako jsou výpary z rozpouštědel a laků, mohou explodovat nebo se vznítit. Laky nebo rozpouštědla protékající zařízením mohou způsobit statické jiskření. Nebezpečí požáru a výbuchu.

Nikdy nepoužívejte 1,1,1-trichlorethan, methylenchlorid, jiná rozpouštědla s halogenovanými uhlovodíky nebo materiály, které obsahují taková rozpouštědla. Nebezpečí způsobené tlakovými hliníkovými díly.

VAROVÁNÍ

Nepřehýbejte, nenapínejte a nevystavujte připojovací kabel ostrým předmětům, chemikáliím nebo rozpouštědlům.

Zařízení nikdy nepoužívejte v blízkosti hořlavých kapalin, par nebo plynů.

Zařízení nezapínejte mokřýma/vlhkýma rukama.

POZOR

Nepoužívejte ani nestříkejte v blízkosti dětí. Děti vždy držte v dostatečné vzdálenosti od zařízení.

UPOZORNĚNÍ

Zařízení nikdy nevystavujte extrémním zatížením, jako je například extrémní teplo, chlad, oheň atd.

3. Uvedení do provozu

3.1 Vizuální kontrola

Před uvedením zařízení do provozu se ujistěte, že jsou všechny spoje bezpečné.

3.2 Osobní ochranné prostředky (OOP)

VAROVÁNÍ

Nebezpečí poškození sluchu v důsledku vysoké hladiny akustického tlaku. Používejte ochranu sluchu.



VAROVÁNÍ

Při míchání suchých materiálů může vznikat prach. Pro ochranu zdraví musí být pracovní prostor dobře větraný a musí se nosit vhodná respirační maska podle doporučení výrobce materiálu a rozpouštědla.



VAROVÁNÍ

Při používání elektrického nářadí mohou být do očí vymrštěny cizí předměty, což může vést k vážným poraněním očí. Před uvedením nářadí do provozu vždy nasadit ochranné brýle s boční ochranou a v případě potřeby celoobličejovou ochranu. Doporučujeme celoobličejové brýle, které lze nosit přes dioptrické brýle, nebo standardní ochranné brýle s bočními chrániči.



3.3 Připojení k airless zařízení

Ujistěte se, že je stříkací zařízení vypnuté a odpojené od napájení. Pokyny k odvzdušnění a stříkání najdete v návodu k obsluze stříkacího zařízení.

1. Připojte airless hadici k výstupu materiálu stříkacího zařízení.
2. Druhý konec bezvzduchové hadice připevňte k otočnému kloubu pistole. Všechny spoje pevně utáhněte dvěma klíči (jedním na otočném kloubu a druhým na hadici).

3.4 Nasazení trysky a krytu trysky



Při nasazování nebo sejmutí trysky nikdy nedržte ruku před stříkací tryskou, aby nedošlo k vážnému poranění v důsledku vniknutí materiálu do kůže. Abyste zabránili úniku materiálu ze stříkacích trysek, ujistěte se, že jsou stříkací tryska a ochrana trysky správně nasazeny.

1. Proved'te uvolnění tlaku.

2. Zajistěte spoušť. K tomu otočte zajišťovací páčku nahoru.



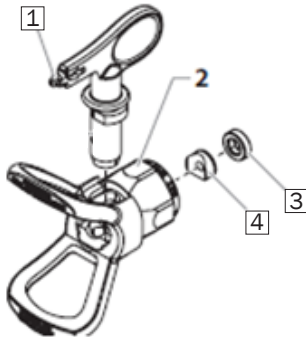
Pistole zajištěna



Pistole odemčena

3. Ujistěte se, že trysky a kryt trysky jsou smontovány v pořadí znázorněném na obrázku.

a. Použijte stříkací trysku k vyrovnání těsnění v krytu trysky.



- 1 = tryska
- 2 = držák trysky
- 3 = Těsnění
- 4 = Těsnění trysky

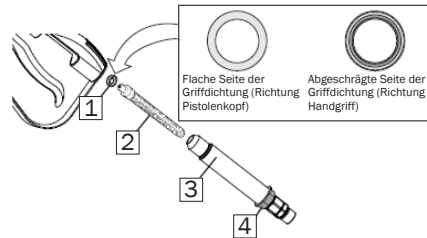
b. Trysku je nutné zatlačit až k ochrannému krytu trysky. Zatlačte trysku a otočte ji.

c. Otočte šipkou označenou rukojeť na trysce dopředu do polohy SPRITZEN (stříkání).

4. Nástříkovou tryčku a kryt trysky našroubujte na pistolí a ručně utáhněte.

5. Pro stříkání tmelu doporučujeme použití

bez filtru (filtr není předem namontován). Pokud chcete touto pistolí stříkat disperzi, vložte filtr následujícím způsobem:



- 1 = těsnění rukojeti
- 2 = Filtr pistole
- 3 = Pouzdro filtru
- 4 = spojovací matice

1. Uvolněte šroubové spojení (4) pomocí klíče a vytáhněte pouzdro filtru (3) a filtr (2) z pistole.

2. Vyměňte starý filtr z pouzdra pistole (pistole se dodává v novém stavu bez namontovaného filtru).

3. Vložte nový filtr úzkým koncem nahoru do pouzdra filtru (3).

4. Vložte těsnění rukojeti (1) do hlavy pistole tak, aby plochá strana těsnění směřovala k hlavě pistole.

5. Vložte pouzdro filtru (3) zpět do pistole a pevně jej přišroubujte.

POZOR

Před připojením pistole k airless stroji zkontrolujte všechny spoje na pistolí.

3.5 Ovládání



1. Odjistěte pojistku spouště.
2. Dbejte na to, aby tryska ve tvaru šipky směřovala dopředu (pro stříkání).
3. Držte pistoli ve vzdálenosti cca 25–30 cm kolmo k povrchu dílu. Nejprve pohybujte pistolí a poté stiskněte spoušť, abyste provedli zkušební stříkání. Začněte s nízkým tlakem.
4. Pomalu zvyšujte tlak čerpadla, dokud nedosáhnete rovnoměrného stříkání (další informace naleznete v návodu k obsluze stříkacího zařízení).

Nastavení stříkacího paprsku

1. Proveďte uvolnění tlaku.
2. Povolte pojistnou matici krytu trysky.
3. Vyrovnajte kryt trysky vodorovně, abyste nastříkali vodorovný vzor.
4. Vyrovnajte kryt trysky svisle, abyste dosáhli svislého stříkání.
5. Utáhněte upevňovací matici krytu trysky.

3.6 Pracovní přestávky

Aby se předešlo zranění, když se pistole nepoužívá, musí být spoušť pistole zajištěna, pokud je zařízení odloženo nebo ponecháno bez dozoru.

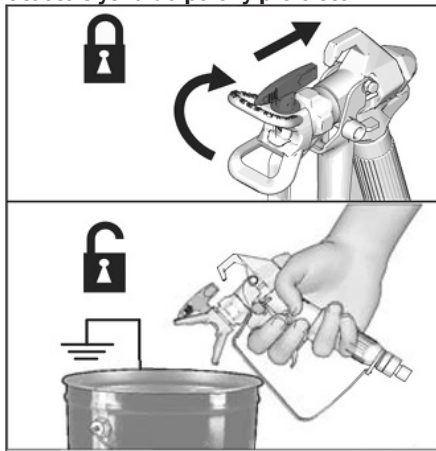
3.7 Odstranění ucpání trysky

Pro případ, že by trysku ucpaly částice nebo nečistoty, je tento stříkací přístroj vybaven reverzibilní stříkací tryskou.

1. Zablokujte pojistku spouště. Otočte trysku do polohy pro čištění (šipka směrem

dozadu). Odblokujte pojistku spouště a namiřte pistoli do záchytné nádoby nebo na kus krycího papíru. Krátce stiskněte spoušť pistole, aby se ucpání odstranilo.

Otočte trysku do polohy pro čištění

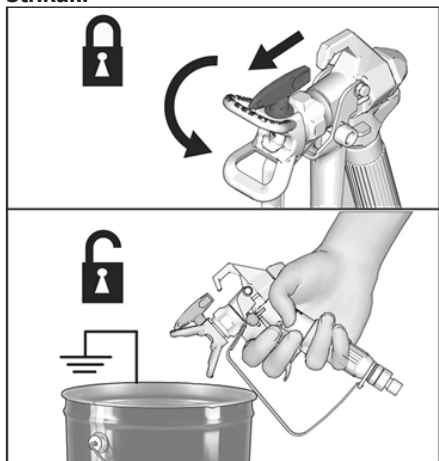


UPOZORNĚNÍ

Pokud se tryska obtížně otáčí do polohy pro čištění, proveďte uvolnění tlaku.

2. Zablokujte pojistku spouště. Otočte trysku zpět do polohy STŘÍKÁNÍ. Odblokujte pojistku spouště a pokračujte ve stříkání.

Stříkání



3.8 Vypnutí/odlehčení tlaku

NEBEZPEČÍ

Po vypnutí zůstává zařízení pod tlakem. Nenechávejte zařízení bez dozoru pod napětím nebo tlakem. Pokud je zařízení bez dozoru nebo se nepoužívá, před údržbou, čištěním nebo demontáží dílů zařízení vypněte a proveďte postup pro uvolnění tlaku.

UPOZORNĚNÍ

Nesprávné odložení nástroje na zem (např. kabelem dolů) může vést k poškození napájecího kabelu a tím ke zvýšení nebezpečí úrazu elektrickým proudem a rizika poškození nástroje.

Proveďte uvolnění tlaku:



Pokud uvidíte tento symbol, postupujte podle pokynů pro uvolnění tlaku.



1. Vypněte postřikovač.
2. Zajistěte spoušť. Spoušť vždy zajistěte, když přestáváte pracovat, i když jen na krátkou dobu, aby nedošlo k nechtěnému spuštění pistole.
3. Otočte knoflík regulátoru tlaku do nejnižší polohy.
4. Držte vypouštěcí trubku v odpadkovém koši a nastavte odvodušňovací/stříkačí ventil do polohy STŘÍKÁNÍ (vypouštění), aby se uvolnil tlak.
5. Pistoli pevně držte u kbelíku. Pistoli nasměrujte do kbelíku. Odjistěte pojistku spouště a stiskněte spoušť, aby se uvolnil tlak.
6. Zablokujte pojistku spouště.
7. Pokud máte podezření, že tryska nebo hadice jsou ucpané nebo že nedošlo k úplnému uvolnění tlaku:
 - a. Velmi pomalu povolte pojistnou matici na krytu trysky nebo hadicové spojce a postupně uvolněte tlak.
 - b. Matici nebo spojku zcela uvolněte.
 - c. Vyčistěte hadici bez vzduchu nebo ucpané trysky. Viz Odstranění ucpaní trysky.

3.9 Čištění

Po každé pracovní směně vypusťte z pistole vzduch a otřete z ní barvu. Skladujte na suchém místě. Pokyny pro odvzdušnění najdete v příručce k vašemu stříkacímu zařízení.

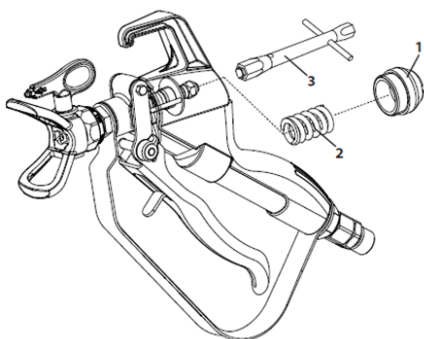
UPOZORNĚNÍ

Aby nedošlo k poškození součástí pistole, nenechávejte pistoli ani jiné součásti ve vodě nebo čisticích prostředcích obsahujících rozpouštědla. Pistole NESNÁŠÍ agresivní čisticí prostředky, jako jsou například čisticí prostředky obsahující dichlormethan.

4. Montáž těsnění



Aby nedošlo k úrazu, přečtěte si před provedením oprav všechna varování v tomto návodu k obsluze a v návodu k zařízení.



- 1 = krytka
- 2 = Pružina
- 3 = 10 mm klíč

4.1 Nastavení těsnícího balení

V krytu (1) se nachází otvor. Pokud z tohoto otvoru vytéká nátěrový materiál, je nutné těsnění znovu seřídit.

1. Odšroubujte víčko (1) pomocí šroubováku a vyjměte pružinu (2).

2. Otočte přitlačnou desku pomocí 10mm klíče (4) o čtvrt otáčky doprava.

3. Vložte zpět pružinu (2) a utáhněte víčko (1) až na doraz.

4.2 Výměna těsnění

Pokud vaše stříkací pistole při uvolnění spouště kape nebo stříká, může být jehla nebo sedlo jehly opotřebované, poškozené nebo znečištěné a je nutné je vyčistit nebo vyměnit.

VAROVÁNÍ

Nikdy neprovádějte údržbu stříkací pistole, aniž byste předtím provedli „postup uvolnění tlaku“.

1. Odpojte hadici pro materiál od pneumatické pistole.

2. Odstraňte držák trysky a trysku.

3. Při stisknutí spoušti odstraňte difuzor z přední části pistole.

4. Odšroubujte krytku (1) pomocí šroubováku a vyjměte pružinu (2).

5. Pomocí 10mm klíče (3) uvolněte jehlu a vytáhněte ji z pistole.

6. Demontované díly důkladně očistěte.

7. Zkontrolujte, zda nejsou díly opotřebované nebo poškozené, a v případě potřeby při montáži pistole použijte nové díly. Před montáží namažte všechny těsnění a pohyblivé části lithiovým mazivem.

8. Nasuňte zadní kryt na navíjecí čepy a zajistěte jej pojistnou maticí.

9. Se stisknutou spouští nasadíte difuzor na přední část hlavy pistole a utáhněte jej klíčem.

10. Vložte zpět jehlu do pistole.

11. Vyměňte pružinu (2) a utáhněte krytku (1) až na doraz.

12. V případě potřeby upravte balení podle výše uvedeného popisu.

6. Vyčistěte filtr. Silné usazeniny uvolněte a odstraňte měkkým kartáčem.

7. Pokud filtr nelze dostatečně vyčistit, vložte nový filtr.

8. Znovu připevněte rukojeť k pistoli. Dobře ji utáhněte rukou.

9. Znovu připevněte ochranný oblouk spouště.

10. Po každé pracovní směně pistoli opláchněte a uložte na suchém místě. Pistoli ani její části nenechávejte ve vodě nebo čisticích roztocích.

CZ

5. Údržba



Při čištění nebo výměně stříkacích trysek postupujte opatrně. Pokud se stříkací tryska během stříkání ucpe, proveďte postup pro uvolnění tlaku, abyste zařízení vypnuli, a před vyjmutím trysky k čištění uvolněte tlak.

Aby nedošlo k úrazu, přečtěte si před provedením údržby všechny varovné pokyny v tomto návodu k obsluze a v návodu k zařízení.

Čištění/výměna filtru

Pro stříkání tmelu doporučujeme použití bez filtru, filtr není předem namontován.

1. Proveďte uvolnění tlaku a aktivujte blokování spouště.

2. Odpojte hadici pro materiál od otočného kloubu pistole.

3. Otevřete ochranný kryt spouště.

4. Odšroubujte rukojeť z pistole.

5. Vytáhněte filtr horní částí rukojeti.

6. Záruka

Záruční podmínky:

U našich zařízení platí zákonná záruční lhůta 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsánému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných zařízení.

Uplatňování:

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Předtím se obraťte na svého prodejního konzultanta společnosti STORCH.

Nárok na záruku příp. garanci

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebením nespádají do nároků na záruku. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

Provádění oprav

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.

7. Likvidace

Staré přístroje nesmějí být likvidovány jako domovní odpad. Dejte je prosím na vhodné sběrné místo k opětovnému zhodnocení nebo starý přístroj odevzdejte Vašemu odbornému prodejci.



Art.-Nr.	Bezeichnung
69 20 30	Airless Pistole SLS

Art.-nr.	Beschrijving
69 20 30	Airless-pistool SLS

Référence	Désignation
69 20 30	Pistolet Airless SLS

N. art.	Denominazione
69 20 30	Pistola Airless SLS

Art. no.	Description
69 20 30	Airless spray gun SLS

Výr. č.	Označení
69 20 30	Airless pistole SL S



Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6

42107 Wuppertal | Germany

www.storch.de